Modulhandbuch Course Book

B.Sc. Agrarwissenschaft LA BK





Modul-Übersicht/ Directory of modules

Große berufliche Fachrichtung: Pflichtmodule	5
Biologie der Nutzpflanzen und Nutztiere	6
Anatomie und Physiologie der Tiere	8
Stoffdynamik in Agroökosystemen und Nahrungsketten	9
Nutzpflanzen, Nutztiere und ihre ökonomische Bedeutung	10
Angewandte Mathematik	12
Physik für Ernährungswissenschaftler, Lebensmitteltechnologen und Agrarwissenschaftler	13
Grundlagen der Ökonomie	15
Grundlagen der Ökologie und des Ressourcenschutzes	16
Nachhaltige gärtnerische und agrarische Landnutzung	17
Allgemeine Boden- und Standortkunde	18
WiSo I - Politik und Märkte der Ernährungswirtschaft	20
Grundlagen der Pflanzenproduktion I	21
Einführung in die Nutztierwissenschaften I - Nutztierbiologie und Tierernährung	22
Grundlagen der Agrartechnik	24
Grundlagen pflanzlicher Agrarbiotechnologie	25
WiSo II - Betriebsplanung und Rechnungswesen	26
Einführung in Nutztierwissenschaften II	27
Grundlagen der Pflanzenproduktion II	28
Kleine berufliche Fachrichtung: Pflanzenwissenschaften (Pflanzenbau)	30
Anbau, Ertragsbildung und Ertragsfaktoren landwirtschaftlicher und gärtnerischer Kulturpflanzen	31
Phytomedizin	32
Standortkundliche Bodenbewertung und Düngungsempfehlung	33
Pflanzenzüchtung	35
Biotope und Zeigerorganismen	36
Ackerbaumanagement und Technologie in der Pflanzenproduktion	37
Anbau und Physiologie der Sonderkulturen	39
Boden- und Gewässerschutz	41
Pflanzenzüchtung - Basiswissen Zuchtmethoden landwirtschaftlicher Kulturarten	43
Aktuelle Entwicklungen in den Nutzpflanzenwissenschaften	44
Kleine berufliche Fachrichtung: Tierwissenschaften (Tierzucht)	45
Tierzucht - Haustiergenetik	46
Qualität tierischer Produkte	47
Tiergesundheit und Verfahrenstechnik	48
Futtermittelkunde und Rationsgestaltung	50
Tierzucht - Angewandte Tierzucht	51
Precision Livestock Farming	52
Leistungs- und Ernährungsphysiologie	53
Ethologie und Umweltwirkung	54
Aktuelle Entwicklungen in den Nutztierwissenschaften	55



Kleine berufliche Fachrichtung: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften des Landbaus	56
Agrar- und Lebensmittelmärkte - Marktbedingungen und Marketing	57
Einführung in die Methoden der empirischen Forschung	58
Wissenschaftliches Arbeiten in der Agrar- und Ernährungsökonomie	59
Angewandte Mikroökonomie	60
Unternehmensplanung und Organisation	61
Agrar- und Umweltpolitik	62
Einführung in die Welternährungswirtschaft	
Verbraucher- und Ernährungspolitik	64
Unternehmensgründungen in der Agrar- und Ernährungswirtschaft	65
Fachdidaktik	66
Grundlagen der Fachdidaktik in Agrar- und Ernährungs- und Hauswirtschaftswissenschaft	67
Bachelorarbeit	69
Bachelorarbeit	70



Abkürzungen/Abbreviations:

Häufigkeit/Course cycle

SS=Sommersemester/Summer semester

WS=Wintersemester/Winter semester

Verwendbarkeit des Moduls/Study program allocation

P/C=Pflichtmodul/Compulsory

WP/E=Wahlpflichtmodul/Elective

fWP/O=freies Wahlpflichtmodul/Optional

PM=Projektmodul/Project module

Lehr- und Lernformen/Teaching and learning methodes

V/L=Vorlesung/Lecture

Ü/T=Übung/Tutorial

S=Seminar

P=Praktikum/Practical training

E=Exkursion/Excursion

prÜ/pT=praktische Übung/ Practical course

PS=Projektseminar/Project seminar

T/sT=Tutorium/Student tutorial

K/C=Kolloquium/Colloquium

AG/SG=Arbeitsgemeinschaft/Study group

B-Arb/BT=Bachelorarbeit/Bachelorthesis

M-Arb/MT=Masterarbeit/Masterthesis

Mit Asterisk (*) gekennzeichnet: Lehrveranstaltungen, für die gemäß § 13 Abs. 6 der POO als Voraussetzung für die Teilnahme an Modulprüfungen die verpflichtende Teilnahme festgelegt ist. Die Pflicht zur Teilnahme besteht dann zusätzlich zu etwaigen sonstigen aufgeführten Studienleistungen.

Marked with an asterisk (*): Courses for which, in accordance with § 13 Paragraph 6 of the POO, compulsory attendance is specified as a prerequisite for taking module examinations. The compulsory attendance then exists in addition to any other listed academic achievements.



Große berufliche Fachrichtung: Pflichtmodule

Pflichtmodule im Umfang von 96 ECTS-LP in der Großen beruflichen Fachrichtung und Pflichtmodule im Umfang von 12 ECTS-LP in der gewählten Kleinen beruflichen Fachrichtung.

Folgende Module werden entweder in der Großen beruflichen Fachrichtung oder in der Kleinen beruflichen Fachrichtung als Pflichtmodule angerechnet:

- Grundlagen der Pflanzenproduktion I
- Grundlagen der Pflanzenproduktion II
- Einführung in die Nutztierwissenschaften I
 - Einführung in Nutztierwissenschaften II
 - WiSo I
 - WiSo II

Modulnummer: B-AE-10	2	Workload (h)	Umfang (LP)	Dauer (S	er (Semester)		urnus			
POS: 709101030		180	6,0	1		٧	VS			
Modulbeauftragte(r)	Dr. Marina Möseler									
Beteiligte Lehrende	Die durchführenden L	ehrpersonen im al	tuellen Semester	finden Sie ir	n basis:					
	https://basis.uni-boni	n.de/								
Anbietende	Agrar-, Forst- und Ern	ährungswissensch	aften							
Lehreinheit(en)										
Verwendbarkeit des	Studiengang				Modus	Studie	ensemester			
Moduls	B.Sc. Agrarwissenscha	ıften			Р	1.				
	B.Sc. Ernährungs- und	l Lebensmittelwiss	enschaften		Р	1.				
	B.Sc. Agrarwissenscha	oft Lehramt Berufsl	kolleg		Р	1.				
	B.Sc. Ernährungs- und	l Hauswirtschaftsw	issenschaft Lehrar	nt	Р	1.				
	Berufskolleg									
	B.Sc. Geographie				fWP					
Lernziele	Botanik: Aneignung de	_				•				
	deren wichtigster Sto	_			•	•	•			
	anatomische Struktur	en (beschreibende	r Ansatz); physiolo	gische Leist	ungen (fur	nktiona	ler Ansatz).			
	Zoologie: Erkennen ur		_							
	Ökosystemen für die Ernährung, zur Herstellung pharmazeutischer Produkte, für Bauwerke; Tiere als									
	Nahrungskonkurrenten des Menschen, Methoden der Schädlingsbekämpfung; Tiere als									
	Krankheitserreger und -überträger. Tiere, die für den Naturschutz relevant sind. Erkennen der									
	evolutionären Zusammenhänge zwischen ausgewählten Tierstämmen. Erkennen von Auswirkungen und Einordnung in Wertesysteme: Embryogenese und Bedeutung der Stammzellen in Wissenschaft									
	und Biotechnik. Erken	=		_						
Schlüsselkompetenzen	Vernetzendes Lernen,						errien.			
Schlasserkompetenzen	Argumentationssicher	-	ticiding der Tileine	itik, Recifer	circianigke	ιι,				
Inhalte	V 1: Grundlagen der N									
				ogie: Merkm	nale pflanz	licher Z	ellen.			
	Systematik: die Art als Grundeinheit der Taxonomie; Cytologie: Merkmale pflanzlicher Zellen, Feinstruktur und Funktion der Organellen, Mitose, Meiose; Histologie: Bildungsgewebe,									
	Dauergewebe; Morph	_		_						
	Blüte, Bestäubung un	d Befruchtung, Fru	cht- und Samenbil	dung, Reser	vestoffe; P	hysiolo	gie:			
	Wasserhaushalt, Mine	eralstoffwechsel, P	hotosynthese, Diss	similation	vestorie, i riysiologie.					
	Ü: Morphologisch-ana	atomische Übunge	n zur Nutzpflanzen	kunde						
	V 2: Grundlagen der N									
	Gehirnfunktionen und			_						
	Schwämme und Koral						_			
	bei Menschen, Tieren		· ·	_		-				
	Spinnen, Milben, Inse									
	und Agenten in der bi									
	Tintenschnecken): "M (Seesterne, -igel, -gur									
	Vertebraten (Wirbelti									
	seiner Nutztiere. Beis			Die lange A	mengalen	ic ucs IV	viciisciieii uilu			
Unterrichtssprache	Deutsch	piere zar zvolation	TOTI OTBUTTETI.							
Empfohlene Kenntnisse	keine									
Teilnahme-	keine									
voraussetzungen	Keme									
Max. Anzahl										



Lehrveranstaltung(en)	Lehrform	Thema	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]
	V	Grundlagen der Nutzpflanzenkunde	180	1,5	60
	prÜ*	Morphologisch-anatomische Übung zur Vorlesung	40	0,5	30
	V	Grundlagen der Nutztierkunde	180	2,0	90
Prüfung(en)	Prüfungsnr.	Prüfungsform	Dauer der Pri	üfung	
	709101039	eKlausur [75%] Zulassungsvoraussetzung zur Prüfung: regelmäßige Teilnahme an den praktischen Übungen (Einführung in die Mikroskopie) Laborübung [25%]	90 min semesterbeg	leitend	benotet
Studienleistungen					unbenotet
Sonstiges					1

Modulnummer: B-AE-10: POS: 709101040	3	Workload (h) 180	Umfang (LP) 6,0	Dauer (Se	mester)		Turnus NS	
Modulbeauftragte(r)	Prof. Dr. Dr. He	lga Sauerwein				ı		
Beteiligte Lehrende		nden Lehrpersonen im al	ktuellen Semester	finden Sie in b	asis:			
	https://basis.ui							
Anbietende	Agrar-, Forst- u	nd Ernährungswissensch	aften					
Lehreinheit(en)								
Verwendbarkeit des	Studiengang			N	Modus	Studie	ensemester	
Moduls	B.Sc. Agrarwiss	enschaften		P	•	1.		
	B.Sc. Ernährung	gs- und Lebensmittelwiss	enschaften	P	•	1.		
	B.Sc. Agrarwiss	enschaft Lehramt Berufsl	kolleg	P	•	1.		
	B.Sc. Ernährung	gs- und Hauswirtschaftsw	issenschaft Lehrar	nt P	•	1.		
	Berufskolleg							
Lernziele	Erarbeiten der	Grundlagen der mikrosko	pischen und makr	oskopischen <i>A</i>	Anatomie	des		
		ismus, incl. der des Mens			der Fun	ktion u	nd Regulatio	
		Organsysteme und ihres Z						
Schlüsselkompetenzen		ernen, eigenständige Ve	rtiefung der Theme	en, kritische R	eflexion	von the	eoretischen	
	und empirische							
Inhalte		Richtungsbezeichnungen						
	- Stoff- und Flüssigkeitstransport, Sekretion, Gaswechsel, Wasser- und Salzhaushalt,							
	Thermoregulation							
	- Binde- und Stützgewebe							
	- Fuktionsmorphologie von Geweben, Organen und Organsystemen							
	- Nervensystem, Erregung, synaptische Übertragung, sensorisches, motorisches und vegetatives							
	System							
	- endokrine Drüsen und Hormone: endokrine Regelkreise, chemische Struktur der Hormone,							
	Wirkungsvermittlung - Bewegungsapparat und Muskelphysiologie							
		rakt und Herz mit Atmung	_	uufnhysiologie				
		oleitende Harnwege	s, Herz- und Kreisia	idipilysiologie				
		_	nangsorganen					
	- Verdauungstrakt (Monogaster) mit Anhangsorganen - Genitalorgane und Reproduktion (männliche und weibliche)							
	- Genitalorgane und Reproduktion (mannliche und Weibliche) - Milchdrüse und Laktation							
Unterrichtssprache	Deutsch							
Empfohlene Kenntnisse	keine							
Teilnahme-	keine							
voraussetzungen								
Max. Anzahl								
Studierende								
Lehrveranstaltung(en)	Lehrform	Thema		Gruppe	n- 9	SWS	Workload	
- · ·				größe			[h]	
	V	Anatomie & Physiologie	2	180		4,0	180	
	prÜ	Übungen (Teilnahme fr						
Prüfung(en)	Prüfungsnr.	Prüfungsform		Dauer de	er Prüfun	g		
	709101049	eKlausur		60 min			benotet	
Studienleistungen							unbenote	
Sonstiges	Das Lehrangeb	ot vermittelt Grundlagen	. Speziesspezifische	e Unterschied	e zwisch	en Mer	nsch und	
=	_	tierarten werden im Hinb	•					
		vertieft angeboten.			5.5.6	zj		

Modulnummer: B-AE-10	4	Workload (h)	Umfang (LP)	Dauer (Sem	ester)	Turnus			
POS: 709101050	_	180	6,0	1		WS			
Modulbeauftragte(r)	Dr. Benno Zim								
Beteiligte Lehrende		enden Lehrpersonen im a	ktuellen Semester i	finden Sie in ba	sis:				
	https://basis.u	·							
Anbietende Lehreinheit(en)	Agrar-, Forst- ι	ar-, Forst- und Ernährungswissenschaften							
Verwendbarkeit des	Studiengang			M	odus Sti	udiensemester			
Moduls	B.Sc. Agrarwiss			P	1.				
	B.Sc. Ernährun	gs- und Lebensmittelwiss	enschaften	P	1.				
	B.Sc. Agrarwiss	senschaft Lehramt Berufs	kolleg	P	1.				
	B.Sc. Ernährun Berufskolleg	gs- und Hauswirtschaftsw	vissenschaft Lehran	nt P	1.				
Lernziele		len verfügen über Grundl							
		d anthropogenen System /irkung von Elementen un		de liegenden (oio-)chemi	schen Prozesse			
Schlüsselkompetenzen		Jmgang mit fachbezogene		isse üher die w	ichtigsten f	Reaktionen in			
30mu33cmompetenzen		Boden, Pflanze, Tier und	• .		•				
Inhalte			·						
	Prozesse in der Uratmosphäre: Reaktionen bei der Entstehung von organischen Formen. Natürliche und anthropogen beeinflusste Stoffkreisläufe am Beispiel von Kohlenstoff, Stickstoff und Schwefel.								
	Reaktionen und Eigenschaften von Inhaltsstoffen, beteiligte Spezies und ihre chemischen								
	Reaktionen un	d Eigenschaften von Inha	ltsstoffen, beteiligt						
		_		e Spezies und i	hre chemis	chen			
	Eigenschaften	und Reaktionen. Einflüsse	e von Umweltparar	e Spezies und i netern, z.B. pH	hre chemis -Wert und	chen Temperatur.			
	Eigenschaften Essentielle Näl	und Reaktionen. Einflüsse nrelemente bzw. Nährsto	e von Umweltparar ffe: Welches sind ih	e Spezies und i netern, z.B. pH ire Funktionen	hre chemis -Wert und und welch	chen Temperatur. e Reaktionen			
	Eigenschaften Essentielle Näh liegen diesen z	und Reaktionen. Einflüsse nrelemente bzw. Nährsto zu Grunde (z.B. Redox-Rea	e von Umweltparar ffe: Welches sind ih aktionen, Ionenbind	e Spezies und i netern, z.B. pH ire Funktionen lung), Formen	hre chemis -Wert und und welcho von Dünge	chen Temperatur. e Reaktionen mitteln und ihre			
	Eigenschaften Essentielle Näl liegen diesen z Herstellung (z.	und Reaktionen. Einflüsse nrelemente bzw. Nährsto zu Grunde (z.B. Redox-Rea B. Haber-Bosch-Verf.,Kalk	e von Umweltparar ffe: Welches sind ih aktionen, Ionenbind sstickstoff, Norge-S	e Spezies und i netern, z.B. pH Ire Funktionen Jung), Formen alpeter; Lösun§	hre chemis -Wert und und welch von Dünge gund Trenr	chen Temperatur. e Reaktionen mitteln und ihre nung von			
Unterrichtssprache	Eigenschaften Essentielle Näl liegen diesen z Herstellung (z. Kalidüngern; P	und Reaktionen. Einflüsse nrelemente bzw. Nährsto zu Grunde (z.B. Redox-Rea	e von Umweltparar ffe: Welches sind ih aktionen, Ionenbind sstickstoff, Norge-S	e Spezies und i netern, z.B. pH Ire Funktionen Jung), Formen alpeter; Lösun§	hre chemis -Wert und und welch von Dünge gund Trenr	chen Temperatur. e Reaktionen mitteln und ihre nung von			
Unterrichtssprache Empfohlene Kenntnisse	Eigenschaften Essentielle Näh liegen diesen z Herstellung (z. Kalidüngern; P Deutsch	und Reaktionen. Einflüsse nrelemente bzw. Nährsto zu Grunde (z.B. Redox-Rea B. Haber-Bosch-Verf.,Kalk	e von Umweltparar ffe: Welches sind ih aktionen, Ionenbind sstickstoff, Norge-S	e Spezies und i netern, z.B. pH Ire Funktionen Jung), Formen alpeter; Lösun§	hre chemis -Wert und und welch von Dünge gund Trenr	chen Temperatur. e Reaktionen mitteln und ihre nung von			
Empfohlene Kenntnisse	Eigenschaften Essentielle Näl liegen diesen z Herstellung (z. Kalidüngern; P Deutsch keine	und Reaktionen. Einflüsse nrelemente bzw. Nährsto zu Grunde (z.B. Redox-Rea B. Haber-Bosch-Verf.,Kalk	e von Umweltparar ffe: Welches sind ih aktionen, Ionenbind sstickstoff, Norge-S	e Spezies und i netern, z.B. pH Ire Funktionen Jung), Formen alpeter; Lösun§	hre chemis -Wert und und welch von Dünge gund Trenr	chen Temperatur. e Reaktionen mitteln und ihre nung von			
Empfohlene Kenntnisse Teilnahme-	Eigenschaften Essentielle Näh liegen diesen z Herstellung (z. Kalidüngern; P Deutsch	und Reaktionen. Einflüsse nrelemente bzw. Nährsto zu Grunde (z.B. Redox-Rea B. Haber-Bosch-Verf.,Kalk	e von Umweltparar ffe: Welches sind ih aktionen, Ionenbind sstickstoff, Norge-S	e Spezies und i netern, z.B. pH Ire Funktionen Jung), Formen alpeter; Lösun§	hre chemis -Wert und und welch von Dünge gund Trenr	chen Temperatur. e Reaktionen mitteln und ihre nung von			
Empfohlene Kenntnisse Teilnahme- voraussetzungen	Eigenschaften Essentielle Näl liegen diesen z Herstellung (z. Kalidüngern; P Deutsch keine	und Reaktionen. Einflüsse nrelemente bzw. Nährsto zu Grunde (z.B. Redox-Rea B. Haber-Bosch-Verf.,Kalk	e von Umweltparar ffe: Welches sind ih aktionen, Ionenbind sstickstoff, Norge-S	e Spezies und i netern, z.B. pH Ire Funktionen Jung), Formen alpeter; Lösun§	hre chemis -Wert und und welch von Dünge gund Trenr	chen Temperatur. e Reaktionen mitteln und ihre nung von			
Empfohlene Kenntnisse Teilnahme- voraussetzungen Max. Anzahl	Eigenschaften Essentielle Näl liegen diesen z Herstellung (z. Kalidüngern; P Deutsch keine	und Reaktionen. Einflüsse nrelemente bzw. Nährsto zu Grunde (z.B. Redox-Rea B. Haber-Bosch-Verf.,Kalk	e von Umweltparar ffe: Welches sind ih aktionen, Ionenbind sstickstoff, Norge-S	e Spezies und i netern, z.B. pH Ire Funktionen Jung), Formen alpeter; Lösun§	hre chemis -Wert und und welch von Dünge gund Trenr	chen Temperatur. e Reaktionen mitteln und ihre nung von			
Empfohlene Kenntnisse Teilnahme- voraussetzungen Max. Anzahl Studierende	Eigenschaften Essentielle Näl liegen diesen z Herstellung (z. Kalidüngern; P Deutsch keine keine	und Reaktionen. Einflüsse nrelemente bzw. Nährsto zu Grunde (z.B. Redox-Rea B. Haber-Bosch-Verf.,Kalk hosphataufschluss und M	e von Umweltparar ffe: Welches sind ih aktionen, Ionenbind sstickstoff, Norge-S	e Spezies und i netern, z.B. pH ire Funktionen dung), Formen alpeter; Lösung er), Spurenelem	hre chemis -Wert und und welch von Dünge g und Trenr ente und i	chen Temperatur. e Reaktionen mitteln und ihre nung von hre Reaktionen.			
Empfohlene Kenntnisse	Eigenschaften Essentielle Näl liegen diesen z Herstellung (z. Kalidüngern; P Deutsch keine	und Reaktionen. Einflüsse nrelemente bzw. Nährsto zu Grunde (z.B. Redox-Rea B. Haber-Bosch-Verf.,Kalk	e von Umweltparar ffe: Welches sind ih aktionen, Ionenbind sstickstoff, Norge-S	e Spezies und i netern, z.B. pH ire Funktionen dung), Formen alpeter; Lösung er), Spurenelem	hre chemis -Wert und und welch von Dünge g und Trenr ente und i	chen Temperatur. e Reaktionen mitteln und ihre nung von hre Reaktionen.			
Empfohlene Kenntnisse Teilnahme- voraussetzungen Max. Anzahl Studierende	Eigenschaften Essentielle Näl liegen diesen z Herstellung (z. Kalidüngern; P Deutsch keine keine Lehrform	und Reaktionen. Einflüssenrelemente bzw. Nährstor eu Grunde (z.B. Redox-Rea B. Haber-Bosch-Verf.,Kalk hosphataufschluss und M	e von Umweltparar ffe: Welches sind ih aktionen, Ionenbind sstickstoff, Norge-S Iehrnährstoffdünge	e Spezies und i netern, z.B. pH ire Funktionen dung), Formen alpeter; Lösung er), Spurenelen Gruppen größe	hre chemis -Wert und und welche von Dünge g und Trenr ente und i	chen Temperatur. e Reaktionen mitteln und ihre nung von hre Reaktionen.			
Empfohlene Kenntnisse Teilnahme- voraussetzungen Max. Anzahl Studierende	Eigenschaften Essentielle Näl liegen diesen z Herstellung (z. Kalidüngern; P Deutsch keine keine	und Reaktionen. Einflüssenrelemente bzw. Nährstor eu Grunde (z.B. Redox-Rea B. Haber-Bosch-Verf.,Kalk hosphataufschluss und M	e von Umweltparar ffe: Welches sind ih aktionen, Ionenbind sstickstoff, Norge-S Iehrnährstoffdünge	e Spezies und i netern, z.B. pH ire Funktionen dung), Formen alpeter; Lösung er), Spurenelem	hre chemis -Wert und und welch von Dünge g und Trenr ente und i	chen Temperatur. e Reaktionen mitteln und ihre nung von hre Reaktionen.			
Empfohlene Kenntnisse Teilnahme- voraussetzungen Max. Anzahl Studierende	Eigenschaften Essentielle Näl liegen diesen z Herstellung (z. Kalidüngern; P Deutsch keine keine Lehrform	und Reaktionen. Einflüssenrelemente bzw. Nährstor eu Grunde (z.B. Redox-Rea B. Haber-Bosch-Verf.,Kalk hosphataufschluss und M	e von Umweltparar ffe: Welches sind ih aktionen, Ionenbind sstickstoff, Norge-S Iehrnährstoffdünge	e Spezies und i netern, z.B. pH ire Funktionen dung), Formen alpeter; Lösung er), Spurenelen Gruppen größe	hre chemis -Wert und und welche von Dünge und Trenr ente und i	chen Temperatur. e Reaktionen mitteln und ihre nung von hre Reaktionen. Workload [h] 150			
Empfohlene Kenntnisse Teilnahme- voraussetzungen Max. Anzahl Studierende	Eigenschaften Essentielle Näl liegen diesen z Herstellung (z. Kalidüngern; P Deutsch keine keine Lehrform	und Reaktionen. Einflüssenrelemente bzw. Nährstoru Grunde (z.B. Redox-Rea B. Haber-Bosch-Verf.,Kalkhosphataufschluss und Mahrungsketten Ausgewählte Themen a	e von Umweltparar ffe: Welches sind ih aktionen, Ionenbind sstickstoff, Norge-S Iehrnährstoffdünge	e Spezies und i netern, z.B. pH ire Funktionen dung), Formen alpeter; Lösung er), Spurenelen Gruppen größe	hre chemis -Wert und und welche von Dünge g und Trenr ente und i	chen Temperatur. e Reaktionen mitteln und ihre nung von hre Reaktionen. Workload [h] 150			
Empfohlene Kenntnisse Teilnahme- voraussetzungen Max. Anzahl Studierende Lehrveranstaltung(en)	Eigenschaften Essentielle Näl liegen diesen z Herstellung (z. Kalidüngern; P Deutsch keine keine Lehrform V Ü	und Reaktionen. Einflüssenrelemente bzw. Nährstor und Grunde (z.B. Redox-Rea B. Haber-Bosch-Verf., Kalkhosphataufschluss und Mahrungsketten Ausgewählte Themen avorlesungsinhalten	e von Umweltparar ffe: Welches sind ih aktionen, Ionenbind sstickstoff, Norge-S Iehrnährstoffdünge	e Spezies und i netern, z.B. pH ire Funktionen dung), Formen alpeter; Lösung er), Spurenelem Gruppen größe 360	hre chemis -Wert und und welche von Dünge g und Trenr ente und i - SWS 4,0 2,0	chen Temperatur. e Reaktionen mitteln und ihre nung von hre Reaktionen. Workload [h] 150			
Empfohlene Kenntnisse Teilnahme- voraussetzungen Max. Anzahl Studierende	Eigenschaften Essentielle Näl liegen diesen z Herstellung (z. Kalidüngern; P Deutsch keine keine Lehrform V Ü Prüfungsnr.	und Reaktionen. Einflüssenrelemente bzw. Nährstoren Grunde (z.B. Redox-Rea B. Haber-Bosch-Verf., Kalkhosphataufschluss und Mahrungsketten Ausgewählte Themen avorlesungsinhalten Prüfungsform	e von Umweltparar ffe: Welches sind ih aktionen, Ionenbind sstickstoff, Norge-S Iehrnährstoffdünge	e Spezies und i netern, z.B. pH ire Funktionen dung), Formen alpeter; Lösung er), Spurenelen größe 360 Dauer der	hre chemis -Wert und und welche von Dünge g und Trenr ente und i - SWS 4,0 2,0	chen Temperatur. e Reaktionen mitteln und ihre nung von hre Reaktionen. Workload [h] 150 30			
Empfohlene Kenntnisse Teilnahme- voraussetzungen Max. Anzahl Studierende Lehrveranstaltung(en)	Eigenschaften Essentielle Näl liegen diesen z Herstellung (z. Kalidüngern; P Deutsch keine keine Lehrform V Ü	und Reaktionen. Einflüssenrelemente bzw. Nährstor und Grunde (z.B. Redox-Rea B. Haber-Bosch-Verf., Kalkhosphataufschluss und Mahrungsketten Ausgewählte Themen avorlesungsinhalten	e von Umweltparar ffe: Welches sind ih aktionen, Ionenbind sstickstoff, Norge-S Iehrnährstoffdünge	e Spezies und i netern, z.B. pH ire Funktionen dung), Formen alpeter; Lösung er), Spurenelem Gruppen größe 360	hre chemis -Wert und und welche von Dünge g und Trenr ente und i - SWS 4,0 2,0	chen Temperatur. e Reaktionen mitteln und ihre nung von hre Reaktionen. Workload [h] 150			

Modulnummer: B-A-101		Workload (h)	Umfang (LP)	Dauer (Semester)	Turnus		
POS: 709101010		180	6,0	1	·	WS		
Modulbeauftragte(r)	NN		•					
Beteiligte Lehrende	Die durchführenden I	Lehrpersonen im al	ktuellen Semester f	inden Sie ir	n basis:			
	https://basis.uni-bon	n.de/						
Anbietende								
Lehreinheit(en)								
Verwendbarkeit des	Studiengang				Modus	Studiensemest	er	
Moduls	B.Sc. Agrarwissensch				Р	1.		
	B.Sc. Agrarwissensch				Р	1.		
Lernziele	Nach erfolgreichem A					_		
	Pflanzen und Tieren i		_					
	herausragende Bedeu	_	·-		_	_	nd	
	Futtermitteln, von Ni			_				
	Lebensmitteln und al		-	-		_		
	Anbauverfahren kurz	•			_		e aie	
	ökonomische Bedeutung der Nutzung von Pflanze und Tier auf unterschiedlichen Skalen (lokal,							
	regional, global) an historischen Beispielen, vor allem aber an aktuellen Themen verstehen und							
	darstellen können. Gesamtziel des Moduls ist die Heranführung der Studienanfänger an die							
	Landwirtschaft, die Befähigung zur bewussten Wahrnehmung der genutzten Organismen und zur kritischen Betrachtung der ökonomischen Bedingungen ihrer Nutzung.							
Cahlüssalkamnatanzan								
Schlüsselkompetenzen	Vernetztes, interdisziplinäres Lernen, eigenständige Vertiefung der Themenbereiche,						.ä.	
	Recherchefähigkeit, Argumentationssicherheit (z. B. Bedeutung Nutzpflanzen und -tiere, Diversität von Nutzorganismen, wirtschaftliche Bedeutung agrarisch produzierter/genutzter Organismen)						dι	
Inhalte	V 1a: Nutzpflanzen-D			produzierte	i/genutzte	organismen)		
iiiiaite	- Einführung Nutzpfla							
	- Nahrungspflanzen	1112611						
	- Non-Food-Nutzpflar	17AN						
	- Non-rood-Natzpilar	12011						
	V1b: Anbau wichtiger	Nutzpflanzen (Aus	swahl) – Döring					
	V2: Nutztier-Diversität – Südekum							
	- Einführung Nutztier							
	- Nutztiere zur Leben							
	- Non-Food-Nutztiere							
	V3: Ökonomische Bed	-	haftlicher Produkte	e – Heckele	i			
	- Einführung Ökonmi							
	- Ökonomie der Nutz							
	- Ökonomie der Nutz	tiere						
Unterrichtssprache	Deutsch							
Empfohlene Kenntnisse	keine							
Teilnahme-	keine							
voraussetzungen								
Max. Anzahl								
Studierende								



Nutzpflanzen, Nutzt	iere und ihre	ökonomische Bedeutung			
Lehrveranstaltung(en)	Lehrform	Thema	Gruppen-	SWS	Workload
			größe		[h]
	V	Nutzpflanzen	300	1,0	130
	V	Anbau	300	0,4	10
	V	Nutztiere	300	1,3	20
	V	Ökonomie	300	1,3	20
Prüfung(en)	Prüfungsnr.	Prüfungsform	Dauer der Pr	üfung	
	709101019	eKlausur	60 min		benotet
Studienleistungen					unbenotet
Sonstiges			·		



Angewandte Mathe		T							
Modulnummer: B-AE-10: POS: 709101000	1	Workload (h) 180	Umfang (LP) 6,0	Dauer (Se	emester)		Turnus WS		
Modulbeauftragte(r)	Dr. Antje Kiese	el		<u>'</u>		l .			
Beteiligte Lehrende	Die durchführ	Die durchführenden Lehrpersonen im aktuellen Semester finden Sie in basis: https://basis.uni-bonn.de/							
Anbietende Lehreinheit(en)	Mathematik	hematik							
Verwendbarkeit des	Studiengang				Modus	Studi	ensemester		
Moduls	B.Sc. Agrarwis	senschaften			Р	1.			
	B.Sc. Ernährur	ngs- und Lebensmittelwiss	enschaften		Р	1.			
	B.Sc. Agrarwis	senschaft Lehramt Berufs	kolleg		Р	1.			
	B.Sc. Ernährur Berufskolleg	ngs- und Hauswirtschaftsw	vissenschaft Lehran	nt	Р	1.			
Lernziele	Integralrechni	ichem Abschluss verfügen ung, welche zur Anwendur wecke werden der Matrize	ng statistischer Me	thoden und \	/erfahrer	notwe	endig sind. Fü		
Schlüsselkompetenzen	Schulung logis	scher Argumentation, Lern	management						
Inhalte	Mathematisch Integralrechni	ne Grundlagen: Funktioner ung	n, Vektorrechnung,	Matrizen, Di	fferentia	l- und			
Unterrichtssprache	Deutsch								
Empfohlene Kenntnisse	keine								
Teilnahme-	keine								
voraussetzungen									
Max. Anzahl Studierende									
Lehrveranstaltung(en)	Lehrform	Thema		Gruppe größe		SWS	Workload [h]		
	V	Mathematik		500		3,0	135		
	Ü	Mathematik		25		1,0	45		
Prüfung(en)	Prüfungsnr.	Prüfungsform		Dauer d	er Prüfur	ng			
	709101009	Klausur		90 min			benotet		
		Zulassungsvoraussetzu Erfolgreiche Bearbeitur Übungsaufgaben	_						
Studienleistungen				•			unbenote		
Sonstiges									

Modulnummer: B-AE-202	1	Workload (h)	Umfang (LP)	Dauer (Semester)		Turnus
POS: 709201040		180	6,0	1	•		SS
Modulbeauftragte(r)	PD Dr. Elisabeth Soerg	el		•			
Beteiligte Lehrende	Die durchführenden Lo https://basis.uni-bonr	-	tuellen Semester f	inden Sie ir	n basis:		
Anbietende Lehreinheit(en)	Physik	ac,					
Verwendbarkeit des	Studiengang				Modus	Stu	diensemester
Moduls	B.Sc. Agrarwissenscha	ften			Р	2.	
	B.Sc. Ernährungs- und	Lebensmittelwisse	enschaften		Р	2.	
	B.Sc. Agrarwissenscha				Р	2.	
	B.Sc. Ernährungs- und		_	nt	Р	2.	
	Berufskolleg						
Lernziele	Die Studierenden erle Größen und Einheiten Magnetismus, Optik, S	, Mechanik, Konde	ensierte Materie, F	lüssigkeiter	und Gase	, Elek	trizität,
Schlüsselkompetenzen	Beschreibung und Interpretation von physikalischen Naturphänomenen						
	Mathematische Beschreibung von physikalischen Prozessen						
	Umgang mit physikalischen Einheiten und Grössenordnungen						
	Logische Zusammenhä		-				
Inhalte	Sehr kompakte Einführung in die Experimentalphysik:						
	- Physikalische Größen und Einheiten						
	- Mechanik: Statik und	Kinematik starrer	Körper				
	- Kondensierte Materi	e: Aggregatzustän	de, Verformungen				
	- Flüssigkeiten und Gase: Hydrostatik, Grenzflächen, Hydrodynamik, reale/ideale Gase						
	- Wärme und Temperatur						
	- Elektrizität und Magnetismus: Widerstand und Ohmsches Gesetz, Kapazität, Wechselspannung,						
	Elektrisches Feld, Materie im elektrischen Feld, Magnetostatik, Elektromagnetismus						
	- Schwingungen und Wellen: mechanisch / elektromagnetisch, Wellen-ausbreitung und -						
	überlagerung						
	- Optik: Geometrische	Optik, Optische In	strumente, Weller	optik, Elek	tronenopt	ik, Rö	ntgenstrahlen
	- Atomphysik: Aufbau	des Atoms, Bohr's	ches Atommodell,	Absorption	und Strah	llung	
	- Kern und Elementart	eilchenphysik: Auf	bau und Bindungs	energie der	Kerne, rad	dioak	tiver Zerfall
Unterrichtssprache	Deutsch						
Empfohlene Kenntnisse	Grundkenntnisse in de	er Mathematik nüt	zlich				
Teilnahme-	keine						
voraussetzungen							
Max. Anzahl							
Studierende							



Physik für Ernährun	gswissenscha	ftler, Lebensmitteltechnologen und A	grarwissenscl	haftler	
Lehrveranstaltung(en)	Lehrform	Thema	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]
	V	Physik für Ernährungswissenschaftler, Lebensmitteltechnologen und Agrarwissenschaftler	500	3,0	120
	prÜ*	Physik für Ernährungswissenschaftler, Lebensmitteltechnologen und Agrarwissenschaftler	20	1,0	60
Prüfung(en)	Prüfungsnr.	Prüfungsform	Dauer der Pr	üfung	
	709201049	Klausur Zulassungsvoraussetzung zur Prüfung: erfolgreiches Absolvieren der Übungen	120 min		benotet
Studienleistungen					unbenotet
Sonstiges					•

Grundlagen der Öko Modulnummer: B-AE-203		Morkland (b)	Limfong (LD)	Dauar /Camasi	tor)	Turnus			
POS: 709201050	•	Workload (h) 180	Umfang (LP) 6,0	Dauer (Semest	ter)	SS			
Modulbeauftragte(r)	Prof. Dr. Jan B		0,0	*		33			
Beteiligte Lehrende		enden Lehrpersonen im a	ktuallan Samastar f	findan Sia in hasis					
beteingte Lenrende	https://basis.u	•	ktuellell Jelliestel 1	illideli Sie III basis.	•				
Anbietende		rar-, Forst- und Ernährungswissenschaften							
Lehreinheit(en) Verwendbarkeit des	Studiengang			Modu	ıc Stu	diensemester			
Moduls	B.Sc. Agrarwis	conschafton		P	2.	ilensemester			
iviouuis	_	senschaften igs- und Lebensmittelwiss	onschaften	P	2.				
		senschaft Lehramt Berufs		P	2.				
	_		_		2.				
	B.Sc. Ernanrur Berufskolleg	ngs- und Hauswirtschaftsw	vissenschaft Lenran	nt P	2.				
	_	hio		fWP					
Lernziele	B.Sc. Geograp	chem Abschluss des Mod	ula varfügan dia Ctu		`rundlaga	nuissan			
Lemziele	_	ftlicher Entscheidungen d	_		_				
			•	_					
	Auswirkungen. Die Studierenden haben durch diese Veranstaltung sowohl Grundkenntnisse zur								
	betriebswirtschaftlichen Analyse und Entscheidungsfindung erworben als auch die volkswirtschaftlichen Grundlagen zur Erklärung des Verhaltens der Wirtschaftseinheiten und ihres								
		kens auf makroökonomis			ıtsennen	en unu imes			
Schlüsselkompetenzen					tion Lorr	managament			
Inhalte	Denken in abstrakten Zusammenhängen, Schulung der logischen Argumentation, Lernmanagement Strukturen und Abläufe in Einzelwirtschaften, Begriffe und Rechensysteme zur Messung der								
iiiiaite	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·								
	Wirtschaftlichkeit, Festlegung des Produktionsprogramms, Beschaffung, Investition, Finanzierung,								
	Absatz, Organisation und Führung, Mikroökonomische Unternehmens- und Haushaltstheorie, Zusammentreffen von Angebot und Nachfrage bei vollständiger Konkurrenz, Volkswirtschaftliche								
		ing, Geld, Wachstums- un	_	_					
Unterrichtssprache	Deutsch	ing, dela, waenstams an	a 7 ii bertsiriai kepoli	tik, are offere von	KS VVII CSCII	are .			
Empfohlene Kenntnisse	keine								
Teilnahme-	keine								
voraussetzungen	Keme								
Max. Anzahl									
Studierende									
Lehrveranstaltung(en)	Lehrform	Thema		Gruppen-	SWS	Workload			
				größe	0110	[h]			
	V	Betriebs- und Volkswirt	tschaftliche	500	4,0	150			
		Grundlagen der Ökono			.,0				
	Т	freiwillige Tutorien für		30	2,0	30			
Prüfung(en)	Prüfungsnr.	Prüfungsform		Dauer der Pri					
	709201059	eKlausur		60 min	u. u	benotet			
Studienleistungen	. 55251555					unbenotet			
Stadicilicistaligeli						dibeliotet			
	Ì								

Modulnummer: B-A-201		Workload (h)	Umfang (LP)	Dauer (Semest	ter)	Turnus	
POS: 709201010	[180	6,0	1		SS	
Modulbeauftragte(r)	Dr. Andreé Har						
Beteiligte Lehrende		nden Lehrpersonen im al	ktuellen Semester fi	nden Sie in basis:	:		
	https://basis.ui	•	_				
Anbietende	Agrar-, Forst- u	nd Ernährungswissensch	aften				
Lehreinheit(en)	L				1		
Verwendbarkeit des	Studiengang	1 6		Modu		iensemester	
Moduls	B.Sc. Agrarwiss			P	2.		
	_	enschaft Lehramt Berufs	kolleg	P	2.		
	B.Sc. Geograph			fWP	DI "	/ 5	
Lernziele	_	them Abschluss des Modi		_		•	
		lawandel) erklären, die A	_				
		ologie) erkennen, komple d Natur- und Ressourcens	_				
			scriutz ariarysieren u	nu integrative iva	iturscriutz	strategien	
Schlüsselkompetenzen		Nutzung und Schutz) beurteilen. vernetztes Lernen, eigenständige wissenschaftliche Vertiefung der Themen, Recherchefähigkeit,					
ocilius serkoni petenzen		ssicherheit (z.B. Klimawa		_	Reciferen	rangker,	
Inhalte	V 1: Grundlage		ander, bedeatang at	er biodiversität,			
illidite		•	esse hei der Entsteh	ung von Kontinen	nten: Platt	entektonik	
	Grundbegriffe; Dynamik der Erde (Prozesse bei der Entstehung von Kontinenten: Plattentektonik, Ozeane, Gebirge, Seen, Lagerstätten fossiler Rohstoffe); globale Dynamik des Klimas (innertropische						
	Konvergenzzone, El Niño, La Niña, antarktische Zirkumpolarwelle, arktische Oszillation, pro & contra						
	globale Erwärmung); Klimazonen, Vegetationszonen und Biogeographie; Artbildung und						
	Biodiversität, Nahrungskette und Energiefluss; Stoffkreisläufe (Wasser, Stickstoff, Sauerstoff,						
	Kohlenstoff, Phosphor, Schwefel); Kreisläufe im Ökologischen Landbau; Konzept der Energiebeihilfe,						
	Ökologie der fließenden und stehenden Gewässer; Produktionsökologie der Meere;						
	Bestäubungsök	ologie; Populationsökolo	gie; chemische Öko	logie (Kommunik	ation und	Regulation im	
	Bestäubungsökologie; Populationsökologie; chemische Ökologie (Kommunikation und Regulation im Ökosystem); Ökophysiologie: spezielle Anpassungen von Tieren an abiotische Faktoren						
	, ,, , , , , , , , , , , , , , , , , , ,						
	V 2: Abiotische und biotische Standortfaktoren						
	Grundbegriffe der Pflanzenökologie; primäre Standortfaktoren und sekundäre Faktorenkomplexe						
	inklusive Beispiele; Anpassungserscheinungen bei Pflanzen; Gesetz der relativen Standortkonstanz;						
	Zeigerarten; Vegetationszonen und Höhenstufen; Symbiosen, Parasitismus, Aaspflanzen;						
	Bestäubungsökologie; Standortcharakteristika der Äcker und Graslandökosysteme; Extremstandorte						
	-	gen (Trockenstandorte, N	loore, Salz- und Sch	<u>wermetallstando</u>	rte)		
Unterrichtssprache	Deutsch						
Empfohlene Kenntnisse	keine						
Teilnahme-	keine						
voraussetzungen							
Max. Anzahl							
Studierende		Thoma			CVAC	- ادام ملا	
Lehrveranstaltung(en)	Lehrform	Thema		Gruppen-	SWS	Workload	
Lenrveranstaltung(en)	à contra de la contra del la contra del la contra del la contra de la contra del la contra de la contra de la contra del			größe	2.0	[h]	
Lenrveranstaitung(en)		Crundlagon des Oli-!				~~	
Lenrveranstaltung(en)	V	Grundlagen der Ökolog		180	2,0	90	
	V	Abiotische und biotisch		180	2,0	90	
Prüfung(en)	V Prüfungsnr.	Abiotische und biotisch Prüfungsform		180 Dauer der Pr	2,0	90	
Prüfung(en)	V	Abiotische und biotisch		180	2,0	90 benotet	
	V Prüfungsnr.	Abiotische und biotisch Prüfungsform		180 Dauer der Pr	2,0	90	
Prüfung(en)	V Prüfungsnr.	Abiotische und biotisch Prüfungsform		180 Dauer der Pr	2,0	90 benotet	

Modulnummer: B-A-202	sche und agr	Workload (h)	Umfang (LP)	Dauer (Semest	ter)	Turnus	
POS: 709201020		180	6,0	1	-	SS	
Modulbeauftragte(r)	Prof. Dr. Thom	as Döring					
Beteiligte Lehrende	Die durchführe	enden Lehrpersonen im al	ktuellen Semester f	inden Sie in basis:			
	https://basis.u	ni-bonn.de/					
Anbietende	Agrar-, Forst- ι	und Ernährungswissensch	aften				
Lehreinheit(en)							
Verwendbarkeit des	Studiengang			Modu	us Stud	liensemester	
Moduls	B.Sc. Agrarwiss			P	2.		
	B.Sc. Agrarwissenschaft Lehramt Berufskolleg P 2.						
	B.Sc. Geograph			fWP			
Lernziele	ausgewählten	ermittlung von Kenntnissen über ökologische Zusammenhänge und den Ressourcenschutz bei usgewählten Kulturen und Anbausystemen im Ökologischen Land- und Gartenbau. Reflektorische useinandersetzung mit dem Nachhaltigkeitsprinzip im Kontext der Landwirtschaft.					
Schlüsselkompetenzen		ung, kritische Reflexion vo					
Inhalte		prinzipien des Organische				her	
		z, Bedeutung der Humusv	•		_		
	Fruchtfolgeges	staltung, Unkrautkontrolle	e, Pflanzenschutzma	aßnahmen, LCA-re	elevante E	Bewertungs-	
	und Nachhalti	gkeitsindikatoren: Pestizio	leinsatz, Ressource	nverbrauch, Klima	schutz, D	iversität von	
	Kulturpflanzen und Nutztieren, Qualität ökologisch erzeugter Produkte, Grundlagen des biologischen						
	(ökologischen) Obst-, Gemüse und Weinbaus, Biodiversität im Erwerbsanbau, Standortansprüche						
	und standortgerechte Produktion, Fruchtfolgegestaltung im Gartenbau, Bodenfruchtbarkeit und						
	Nachbauprobleme, geschützter Anbau, umweltschonender Hilfsstoffeinsatz, präventive Kontrolle						
	von Schaderregern, umweltschonende Produktionssysteme, integrierte Obst- und Gemüseproduktion, Pflanzmaterial und Pflanzsysteme, spezifische Kulturmaßnahmen im						
	-		Pflanzsysteme, spe	zifische Kulturma	ßnahmen	im	
	ökologischen A						
Llusta uni alata a una ala a		treuobstanbau, Öko-Betri	ebe				
Unterrichtssprache	Deutsch						
Empfohlene Kenntnisse	keine						
Teilnahme-	keine						
voraussetzungen Max. Anzahl							
Studierende							
Lehrveranstaltung(en)	Lehrform	Thema		Gruppen-	SWS	Workload	
	20101111			größe	2003	[h]	
	V	Nachhaltige gärtnerisch	ne und agrarische	120	3,0	120	
	•	Landnutzung			0,0		
	Ü	Nachhaltige gärtnerisch	ne und agrarische	30	1,0	45	
		Landnutzung			-/-		
	Е	Nachhaltige gärtnerisch	ne und agrarische	30	0,5	15	
		Landnutzung	J		,		
Prüfung(en)	Prüfungsnr.	Prüfungsform		Dauer der Pri	üfung		
į.	709201029	Klausur		60 min	-	benotet	
ľ	i e	•		•			
Studienleistungen						unbenotet	
Studienleistungen						unbenote	
Studienleistungen						unbenote	

Allgemeine Boden-				D-: "	Cama + \	Т	
Modulnummer: B-A-203 POS: 709201030		Workload (h) 180	Umfang (LP) 6,0	Dauer (S	Semester)	Turnus SS	
Modulbeauftragte(r)	Dr. Stefan Pätzold						
Beteiligte Lehrende	Die durchführenden L	ehrpersonen im al	ktuellen Semester	finden Sie ir	n basis:		
	https://basis.uni-boni	n.de/					
Anbietende Lehreinheit(en)	Agrar-, Forst- und Ern	ährungswissensch	aften				
Verwendbarkeit des	Studiengang				Modus	Studiensemester	
Moduls	B.Sc. Agrarwissenscha	often			Р	2.	
	B.Sc. Agrarwissenscha	aft Lehramt Berufsl	kolleg		Р	2.	
	B.Sc. Biologie				fWP		
	B.Sc. Geographie				fWP		
	B.Sc. Geowissenschaf	ften			fWP		
Lernziele	Nach erfolgreichem A	bschluss des Modi	uls kennt der Studi	erende die v	vielfältigen	Funktionen des	
	Bodens in terrestrisch	-	_	_			
	die Genese von Böden und damit ihrer Nutzungspotenziale. Er beherrscht die Ansprache von Böden						
	und ihren Eigenschaft			ng einer erst	ten ökologi	schen	
	Standortbewertung a						
Schlüsselkompetenzen	Teamorientierung, Gr				fähigkeit, So	chulung logischer	
Inhalte	Argumentation, wisse In der Vorlesung Allge						
	Grundlagen behandel erklären. Entstehung mineralogie und –gefi ihre Bedeutung für Hu mittleren Breiten bea Bodeneigenschaften (Böden beschließen die Bodeneigenschaften. Die Vorlesung Bodeng Bodenbildung, die Entliegt auf typischen Böln den Übungen wird Bodenmerkmale (u.a. Kalk- und Humusgeha Frankenforst) zu ident Eigenschaften aus der	und ökologische Fu üge, organische Bo umusumsatz und – rbeitet. Ausführun lonenaustausch, p e Vermittlung der s genese und Bodens twicklung von Böd den Deutschlands. in kleinen Grupper Farbe, Körnung, G llt) zu erkennen bz tifizieren und wich	unktion zentraler B densubstanz und I management werd gen zu zentralen p H, Eh) sowie zum N grundlegenden phy systematik erläuter en und Möglichkeit n trainiert, wichtige iefüge, Horizontier w. abzuschätzen, B tige bodenchemisc	odeneigens Diversität vo den im Kont hysikalisch- Wasser-, Luf ysikalischen et die Faktor ten zur Bod et morpholog ung und Sch odentypen che, physika	schaften widen Bodenflowerst typischer chemischer chemischer chemischer chemischer en und Progenklassifizier gische und nichtung, Reim Bonner lische und en	e Bodenart, - ora und –fauna und er Substrate in den n rmehaushalt von en und biologischer ozesse der erung. Der Fokus bodenchemische edoximorphose, Raum (z.B. LFS –biologische	
	von ökologischen Gef	ährdungs- und Nut	tzungspotenzialen	an einem St	andort.		
Unterrichtssprache	Deutsch						
Empfohlene Kenntnisse	Grundkenntnisse in C	hemie, Biologie un	d Physik aus der Se	ekundarstuf	e II		
Teilnahme-	keine						
voraussetzungen							
Max. Anzahl							
Studierende							



Allgemeine Boden-	und Standort	kunde			
Lehrveranstaltung(en)	Lehrform	Thema	Gruppen-	SWS	Workload
			größe		[h]
	V	Allgemeine Bodenkunde	120	2,0	90
	V	Bodengenese und Bodensystematik	120	1,0	45
	prÜ*	Standortkundliche Geländeübung Zwei	30	1,0	45
		Themennachmittage mit jeweils vierfacher			
		Wiederholung			
Prüfung(en)	Prüfungsnr.	Prüfungsform	Dauer der Pr	üfung	
	709201039	Klausur	60 min		benotet
Studienleistungen					unbenotet
Sonstiges	-				

	1	Workload (h)	Umfang (LP)	Dauer (Semeste	r)	Turnus
POS: 709301040		180	6,0	1			WS
Modulbeauftragte(r)	Prof. Dr. Moni	ka Hartmann		'		•	
Beteiligte Lehrende	Die durchführe	enden Lehrpersonen im a	ktuellen Semester 1	inden Sie ii	n basis:		
0	https://basis.u	•					
Anbietende		und Ernährungswissensch	aften				
Lehreinheit(en)							
Verwendbarkeit des	Studiengang				Modus	Stud	liensemester
Moduls	B.Sc. Agrarwis	senschaften			Р	3.	
	B.Sc. Ernährun	gs- und Lebensmittelwiss	enschaften		Р	3.	
	B.Sc. Agrarwissenschaft Lehramt Berufskolleg P 3.						
	_	gs- und Hauswirtschaftsw	_	nt	Р	3.	
	Berufskolleg						
	B.Sc. Geograpi	nie			fWP		
Lernziele		chem Abschluss des Mod	uls hat der Studiere	nde einen	Überblicl	k über d	ie Grundlagen
	_	e und der Politikanalyse ir					_
	Durchführung	einfacher Markt- und Pol	itikanalysen.				
Schlüsselkompetenzen	Methodische I	Competenzen in der Analy	rse von Märkten un	d Politiken			
Inhalte	Teil 1: Gegens	tand und Methoden einer	Marktlehre der Ag	rar- und Er	nährung	swirtsch	aft; Nachfrage
	nach und Angebot von Agrarprodukten und Lebensmitteln; Preisbildung und Preisentwicklung auf						
	Märkten der Agrar- und Ernährungswirtschaft; Markttransparenz auf Agrar- und						
	Lebensmittelmärkten; Marktstruktur: Theoretische Analyse und Situation in der Agrar- und						
	Ernährungswirtschaft; Einführung in das Marketing						
		tand und Methoden der v					
	_	tschaft; Marktversagen: E		_			
	Politikversagen: Begründung für politische Zurückhaltung; Agrar- und Ernährungspolitik in der EU und						
	Deutschlands (Ziele, Inhalte und Finanzierung); Agrar- und Ernährungspolitik im internationalen						
	Kontext (Globa	alisierung, Handelsabkom		5 1			
	Deutsch						ationalen
•							ationalen
Empfohlene Kenntnisse	Kenntnisse aus	s dem Modul Grundlagen					ationalen
Empfohlene Kenntnisse Teilnahme-							ationalen
Empfohlene Kenntnisse Teilnahme- voraussetzungen	Kenntnisse aus						ationalen
Unterrichtssprache Empfohlene Kenntnisse Teilnahme- voraussetzungen Max. Anzahl	Kenntnisse aus						ationalen
Empfohlene Kenntnisse Teilnahme- voraussetzungen Max. Anzahl Studierende	Kenntnisse aus keine	s dem Modul Grundlagen					
Empfohlene Kenntnisse Teilnahme- voraussetzungen Max. Anzahl	Kenntnisse aus			Grup		SWS	Workload
Empfohlene Kenntnisse Teilnahme- voraussetzungen Max. Anzahl Studierende	Kenntnisse aus keine Lehrform	s dem Modul Grundlagen Thema		Grup grö	ße		Workload [h]
Empfohlene Kenntnisse Teilnahme- voraussetzungen Max. Anzahl Studierende	Kenntnisse aus keine	Thema Politik und Märkte der		Grup	ße	SWS 4,0	Workload
Empfohlene Kenntnisse Teilnahme- voraussetzungen Max. Anzahl Studierende	Kenntnisse aus keine Lehrform V	Thema Politik und Märkte der Ernährungswirtschaft	der Ökonomie	Grup grö 50	ße O	4,0	Workload [h] 150
Empfohlene Kenntnisse Teilnahme- voraussetzungen Max. Anzahl Studierende Lehrveranstaltung(en)	Kenntnisse aus keine Lehrform V T	Thema Politik und Märkte der Ernährungswirtschaft freiwillige Tutorien für	der Ökonomie	Grup grö 50	ße 0	4,0 2,0	Workload [h]
Empfohlene Kenntnisse Teilnahme- voraussetzungen Max. Anzahl Studierende Lehrveranstaltung(en)	Kenntnisse aus keine Lehrform V T Prüfungsnr.	Thema Politik und Märkte der Ernährungswirtschaft freiwillige Tutorien für Prüfungsform	der Ökonomie	Grup grö 50 40 Dauer	ße 0 0 der Prüf	4,0 2,0	Workload [h] 150 30
Empfohlene Kenntnisse Teilnahme- voraussetzungen Max. Anzahl Studierende Lehrveranstaltung(en) Prüfung(en)	Kenntnisse aus keine Lehrform V T	Thema Politik und Märkte der Ernährungswirtschaft freiwillige Tutorien für	der Ökonomie	Grup grö 50	ße 0 0 der Prüf	4,0 2,0	Workload [h] 150 30 benotet
Empfohlene Kenntnisse Teilnahme- voraussetzungen Max. Anzahl Studierende	Kenntnisse aus keine Lehrform V T Prüfungsnr.	Thema Politik und Märkte der Ernährungswirtschaft freiwillige Tutorien für Prüfungsform	der Ökonomie	Grup grö 50 40 Dauer	ße 0 0 der Prüf	4,0 2,0	Workload [h] 150 30
Empfohlene Kenntnisse Teilnahme- voraussetzungen Max. Anzahl Studierende Lehrveranstaltung(en) Prüfung(en)	Kenntnisse aus keine Lehrform V T Prüfungsnr.	Thema Politik und Märkte der Ernährungswirtschaft freiwillige Tutorien für Prüfungsform	der Ökonomie	Grup grö 50 40 Dauer	ße 0 0 der Prüf	4,0 2,0	Workload [h] 150 30 benotet
Empfohlene Kenntnisse Teilnahme- voraussetzungen Max. Anzahl Studierende Lehrveranstaltung(en) Prüfung(en)	Kenntnisse aus keine Lehrform V T Prüfungsnr.	Thema Politik und Märkte der Ernährungswirtschaft freiwillige Tutorien für Prüfungsform	der Ökonomie	Grup grö 50 40 Dauer	ße 0 0 der Prüf	4,0 2,0	Workload [h] 150 30 benotet



Grundlagen der Pfla	nzenprodukti	on I					
Modulnummer: B-A-301	-	Workload (h)	Umfang (LP)	Dauer (Semes	ter)	Turnus	
POS: 709301010		180	6,0	1		WS	
Modulbeauftragte(r)	Prof. Dr. Thom	as Döring					
Beteiligte Lehrende	Die durchführe	nden Lehrpersonen im ak	tuellen Semester	finden Sie in basis	:		
J	https://basis.u	•					
Anbietende		nd Ernährungswissensch	aften				
Lehreinheit(en)							
Verwendbarkeit des	Studiengang			Mod	us Stu	diensemester	
Moduls	B.Sc. Agrarwiss	enschaften		Р	3.		
	_	enschaft Lehramt Berufsk	colleg	Р	3.		
Lernziele		them Abschluss des Modu			l l	den Sinne die	
Lerriziere	_	Nutzpflanzenbeständen (_	_		
Schlüsselkompetenzen		tion von theoretischen An				izeriseriatz.	
Inhalte		r Stoffaufnahme: Grundk			_	nsport von	
illiaite	_	der Pflanze und deren Ab				-	
		n Nährstoffen im Stoffwed		isemaktoren (Line	ılı uligəpi	iysiologie),	
	i directionen voi	i Namstonen im Stonwet	chiser der Frianzen				
	Grundlagen de	r Pflanzenzüchtung: Gesc	hichta dar Oflanzar	azüchtung rochtli	cho Dahr	onhodingungo	
	_	kehrs und der Sortenaner		_			
	_	r natürlichen Befruchtung	•	_		•	
	Grunulagen de	i naturnen ben uchtung	si egullel ulig III Fil	anzenbestanden	unu uerei	i Nutzung	
	Donulations u	nd auantitativ aanatischa	Crundlagon: Erwa	rtungan zur Allalf	roguona i	n Donulationen	
	Populations- und quantitativ-genetische Grundlagen: Erwartungen zur Allelfrequenz in Populationen						
	(Selbstbefruchter, Fremdbefruchter und partiell allogamen Arten - mit und ohne Kopplung),						
	Prinzipien der Selektionstheorie und Selektionsmethoden.						
	Grundlagen des Dflanzenschutzes: Ziele Drinzinien und das Instrumentarium des Integrierten						
	Grundlagen des Pflanzenschutzes: Ziele, Prinzipien und das Instrumentarium des Integrierten						
	Pflanzenschutzes: Prävention, Vermeidung, Überwachung, Bekämpfung, Monitoring von Schaderregern, Nutzung genetischer Resistenz und von Abwehrreaktionen, Wirkungsweise						
	_	= =			_		
		d biologischer Pflanzenscl			-		
		icher und gärtnerischer P	•				
	Obstanbau: Möglichkeiten und Vorteile des integrierten Pflanzenschutzes; Vertiefung der						
	Vorlesungsinhalte durch praktische Übungen zu den Themenkomplexen der Integrierten						
	Bekämpfung von pilzlichen und tierischen Schaderregern.						
	Einführung in den landwirtschaftlichen Pflanzenbau: Entwicklung und Wachstum, Intraspezifischer						
	Wettbewerb und interspezifische Konkurrenz, Biologie der Unkräuter und Ungräser und ihre						
	Regulation, Ackerbauliche Maßnahmen und ihre Auswirkungen, Gestaltung des						
	Bodennutzungssystems.						
Unterrichtssprache	Deutsch						
Empfohlene Kenntnisse	Kenntnis der Ir	halte aus dem Modul "Bi	ologie der Nutzpfla	nzen und Nutztie	re"		
Teilnahme-	keine						
voraussetzungen							
Max. Anzahl							
Studierende							
Lehrveranstaltung(en)	Lehrform	Thema	·	Gruppen-	SWS	Workload	
				größe		[h]	
	V	Grundlagen der Pflanze	nproduktion I	120	2,0	90	
	Ü	Ausgewählte Aspekte d	-	30	2,0	90	
		Pflanzenproduktion					
Prüfung(en)	Prüfungsnr.	Prüfungsform		Dauer der Pr	üfung		
- 0(>)	709301019	Klausur		120 min	0	benotet	
Studienleistungen						unbenotet	
Juanemeistungen						anbenotet	
		.					
Sonstiges	Dieses Modul i	st für den Sachkundenach	iweis im Pflanzens	chutz zwingend ei	rtorderlic	າ	

Modulnummer: B-A-302		en I - Nutztierbi Workload (h)	Umfang (LP)		Semester)	Turnus		
POS: 709301020		180	6,0	1	semester)	WS		
Modulbeauftragte(r)	Prof. Dr. Karl-Heinz Sü		0,0					
Beteiligte Lehrende	Die durchführenden Le		tuallan Samastar f	findan Sia ir	hacic.			
beteingte Leinende	https://basis.uni-bonn		ituelleli Selliestel I	illideli Sie ii	1 00313.			
Anbietende	Agrar-, Forst- und Ernä		aften					
Lehreinheit(en)	Agrai , Torst and Erric	am angswissensen	arteri					
Verwendbarkeit des	Studiengang	udiengang Modus Studiensemeste						
Moduls		B.Sc. Agrarwissenschaften P 3.						
	B.Sc. Agrarwissenscha		colleg			3.		
Lernziele	Verständnis quantitati			offumsatze	s im Tierkör	per. Kenntnis der		
	Eigenschaften und Bev	•	-			•		
	der Bedarfsdeckung, K	_		_		•		
	und detaillierte Kennti	-		_		_		
	grundlegende Aussage	en über Mechanisr	nen und Zusamme	nhänge kor	nplexer phy	siologischer		
	Prozesse und deren Be	eeinflussung könne	en getroffen werde	en.				
Schlüsselkompetenzen	Eigenständige Vertiefu	ing von Themen, v	ernetzendes Lerne	en, kritische	Reflexion t	heoretischer und		
	empirischer Ansätze							
Inhalte	Verdauungsphysiologi	e der Nutztiere:						
	- Anatomie des Verdauungstrakts (Monogastrier und Wiederkäuer) inkl. Leber und exokriner							
	Pankreas							
	- Mechanische und chemische Verdauungsvorgänge (Digestion) und ihre Regulation							
	- Absorption							
	- Funktionen der Leber							
	Countries and an Laister	n sahiala sia.						
	Grundlagen der Leistu		dor loistungsrolo	anton Orga	ncustomo			
	 - Anatomisch-physiologische Grundlagen der leistungsrelevanten Organsysteme - Muskulatur-, Knochen und Fettgewebe (Wachstum) 							
	- Muskulatur-, knochen und Fettgewebe (Wachstum) - Genitaltrakt; Reproduktionsbiologie							
	- Milchdrüse (Laktatio	_						
	Grundlagen der Tierer	nährung:						
	- Energie- und Nährstoffumsatz im Tierkörper							
	- Energie- und Proteinbewertungssysteme bei landwirtschaftlichen Nutztieren							
	- Einflüsse der Ernährt	ung auf Leistung ur	nd Nährstoffverwe	rtung				
	Grundlagen der Futtermittelkunde und Rationsgestaltung:							
	- Zusammensetzung u							
	- Analysenmethoden z	ur Futtermittelbev	wertung und -beur	teilung				
	- Unerwünschte Stoffe							
	- Futtermittelrechtlich							
	- Rationsoptimierung (und deren Kriterie	n					
Unterrichtssprache	Deutsch							
Empfohlene Kenntnisse	Kenntnisse chemische Modulen des 1. Studie		nd biologischer Gr	undlagen at	us den entsp	orechenden		
Teilnahme-	keine	<u>, </u>						
voraussetzungen								
Max. Anzahl						-		
Studierende								



Einführung in die Nu	Einführung in die Nutztierwissenschaften I - Nutztierbiologie und Tierernährung								
Lehrveranstaltung(en)	Lehrform	Thema	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]				
	V	Einführung in die Nutztierwissenschaften I		4,0	180				
Prüfung(en)	Prüfungsnr.	Prüfungsform	Dauer der Prüfung						
	709301029	eKlausur	60 min		benotet				
Studienleistungen					unbenotet				
Sonstiges									

Grundlagen der Agra	irtechnik							
Modulnummer: B-A-303		Workload (h)	Umfang (LP)	Dauer (Semest	-	Turnus		
POS: 709301030		180	6,0	1		WS		
Modulbeauftragte(r)	Prof. Dr. Christ	copher McCool						
Beteiligte Lehrende		enden Lehrpersonen im al	ktuellen Semester	finden Sie in basis:				
	https://basis.u	·						
Anbietende	Agrar-, Forst- ι	und Ernährungswissensch	aften					
Lehreinheit(en)								
Verwendbarkeit des	Studiengang			Modu		iensemester		
Moduls	B.Sc. Agrarwiss			P	3.			
		Sc. Agrarwissenschaft Lehramt Berufskolleg P 3. sch erfolgreichem Abschluss des Moduls verfügt der Studierende über Grundkenntnisse über						
Lernziele	_		_					
		inktionen von Landmasch		nstechnik und kenr	nt grundle	gende		
		Rinderhaltung in landw. E						
Schlüsselkompetenzen		erständnis, Methodik und		on komplexen Fun	ktionen			
Inhalte	- Aufbau und F	unktionen von Traktoren						
		l · · · · · · · ·						
	Geräte und Ma							
	- Bodenbearbeitung,							
	- Ausbringung von Dünger und Pflanzenschutzmitteln,							
	- Ernte von Drusch- und Hackfrüchten, - Grünfutterernte und Halmguternte,							
	- Anbau und Ernte von Kartoffeln und Zuckerrüben,							
	- Energieeinsatz und pflanzliche Brenn- und Kraftstoffe,							
	- Technik und Arbeitsverfahren in der Milchviehhaltung (Einrichtungen zur Ver- und Entsorgung)							
	- Technik des Milchentzuges, Kühlung & Lagerung							
		ungviehaufzucht, Rindern						
	- Futterkonservierung, -entnahme, -aufbereitung & -vorlage							
	- Sammlung, Umschlag & Ausbringung von Reststoffen							
Unterrichtssprache	Deutsch	5 5						
Empfohlene Kenntnisse	keine							
Teilnahme-	keine							
voraussetzungen								
Max. Anzahl								
Studierende								
Lehrveranstaltung(en)	Lehrform	Thema		Gruppen-	SWS	Workload		
. ,				größe		[h]		
	V	Aufbau und Funktioner	n von	120	3,0	135		
		Landmaschinen						
	Ü	Demonstration von Ger	räten und	30	1,0	45		
		Maschinen sowie Bered	chnungsbeispielen					
Prüfung(en)	Prüfungsnr.	Prüfungsform	-	Dauer der Prü	ıfung			
	709301039	eKlausur		120 min		benotet		
Studienleistungen		•		1		unbenotet		
Č								



Grundlagen pflanzlig	cher Agrarbio					_		
Modulnummer: B-A-304		Workload (h)	Umfang (LP)	Dauer (Semes	ter)	Turnus		
POS: 709301050		180	6,0	1		WS		
Modulbeauftragte(r)	Prof. Dr. Andre	eas Meyer						
Beteiligte Lehrende	Die durchführe	enden Lehrpersonen im al	ktuellen Semester f	finden Sie in basis	:			
	https://basis.u	ıni-bonn.de/						
Anbietende	Agrar-, Forst- (und Ernährungswissensch	aften					
Lehreinheit(en)								
Verwendbarkeit des	Studiengang							
Moduls	B.Sc. Agrarwissenschaften P 3.							
	B.Sc. Agrarwis	senschaft Lehramt Berufsl	kolleg	P	3.	3.		
	B.Sc. Geograph			fWP				
Lernziele	Erwerb des gru	erb des grundlegenden Wissens in der pflanzlichen Agrarbiotechnologie						
Schlüsselkompetenzen		werb von und Umgang mit wissenschaftlichen Kenntnissen						
Inhalte	Physiologische und biochemische Grundlagen der Nutzpflanzenbiologie sowie grundleg					legende		
	Techniken und	l Anwendungen der Agrar	biotechnologie					
Unterrichtssprache	Deutsch							
Empfohlene Kenntnisse	keine							
Teilnahme-	keine							
voraussetzungen								
Max. Anzahl								
Studierende		1			•			
Lehrveranstaltung(en)	Lehrform	Thema		Gruppen-	SWS			
				größe		[h]		
	V	Agrarbiotechnologie		300	2,0	90		
	Ü	Agrarbiotechnologie		300	2,0	90		
Prüfung(en)	Prüfungsnr.	Prüfungsform		Dauer der Pr	üfung			
	709301059	Klausur		60 min		benotet		
Studienleistungen						unbenotet		
Sonstiges								

ischen und abei ng anwenden. nschließlich d Gesellschaft; rien und nsionale gsproblemen in					
ischen und abei ng anwenden. nschließlich d Gesellschaft; rien und nsionale gsproblemen in					
ischen und abei ng anwenden. nschließlich d Gesellschaft; rien und nsionale gsproblemen in					
ischen und abei ng anwenden. nschließlich d Gesellschaft; rien und nsionale gsproblemen in					
ischen und abei ng anwenden. nschließlich d Gesellschaft; rien und nsionale gsproblemen in					
abei ng anwenden. nschließlich d Gesellschaft; rien und nsionale gsproblemen in					
abei ng anwenden. nschließlich d Gesellschaft; rien und nsionale gsproblemen in					
abei ng anwenden. nschließlich d Gesellschaft; rien und nsionale gsproblemen in					
abei ng anwenden. nschließlich d Gesellschaft; rien und nsionale gsproblemen in					
abei ng anwenden. nschließlich d Gesellschaft; rien und nsionale gsproblemen in					
ng anwenden. nschließlich d Gesellschaft; rien und nsionale gsproblemen in					
d Gesellschaft; rien und nsionale gsproblemen in					
d Gesellschaft; rien und nsionale gsproblemen in					
rien und Isionale gsproblemen in					
rien und Isionale gsproblemen in					
nsionale gsproblemen in					
nsionale gsproblemen in					
gsproblemen in					
ng Avtarnac un.					
Entscheidungsbäumen, Wert zusätzlicher Informationen, Haushalt und Unternehmung, externes und internes Rechnungswesen, Bilanz, Kontensystem der Buchführung, Jahresabschluss,					
kte der					
6 Workload [h]					
benotet					
unbenotet					
dibeliotei					
ı					
5)))					

	erwissenscha		1		. , 1			
Modulnummer: B-A-401 POS: 709401010		Workload (h) 180	Umfang (LP) 6,0	Dauer (Semes	ter)	Turnus SS		
Modulbeauftragte(r)	Dr. Ute Müller							
Beteiligte Lehrende	Die durchführe	enden Lehrpersonen im a	ktuellen Semester fin	den Sie in basis	:			
-	https://basis.u	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·						
Anbietende Lehreinheit(en)								
Verwendbarkeit des	Studiengang Modus Studiensen							
Moduls	B.Sc. Agrarwissenschaften P 4.							
	B.Sc. Agrarwiss	senschaft Lehramt Berufs	kolleg	Р	4.			
Lernziele		chem Abschluss des Mod		de einen Überbl	ick über d	lie		
	Primärerzeugu	ng tierischer Produkte so	wie deren Bewertung	g hinsichtlich Pr	odukt- un	d		
	Produktionsqu	alität.						
Schlüsselkompetenzen	Fach- und Anw	rendungskompetenzen						
Inhalte	Grundlegende	s Wissen in den Bereiche	n Tierzucht und Tierh	altung				
	_	heoretische Grundlagen,		-				
	-	der Haltungstechnik						
		Standortvoraussetzung u	ınd Gebäudeformen)					
	- Umweltrelev	anz von Tierställen und U	mweltschutzmaßnah	men				
	- Technik und	Arbeitsverfahren in der Fo	erkelerzeugung und S	chweinemast				
	- Haltungssyste	eme für Legehennen und	Mastgeflügel					
	3) Hygiene - Allgemeine Gesundheitslehre							
	- Infektionslehre (Bakterien, Viren, Pilze, Parasiten)							
	- Anzeige- und meldepflichtige Tierseuchen							
	4) Produktionsverfahren - Übersicht über die Produktionsverfahren							
	(Rinder, Schweine, Geflügel)							
	- Bestandsstrukturen, Arbeitsorganisation, Systembetrachtungen							
	5) Produktqualität							
	- Produkt-, Produktions-, Prozessqualität: Milch-Fleisch-Eier							
		on Produktionsverfahren:	Milch-Fleisch-Eier					
Unterrichtssprache	Deutsch							
Empfohlene Kenntnisse	keine							
Teilnahme-	keine							
voraussetzungen								
Max. Anzahl								
Studierende								
Lehrveranstaltung(en)	Lehrform	Thema		Gruppen-	SWS	Workload		
				größe		[h]		
	V	Einführung in Nutztier	wissenschaften II	120	2,0	90		
	prÜ*	Praktische Demonstrat	ion von Produktions-	30	2,0	90		
		und Haltungsverfahrer	n bei Rind, Schwein					
		und Geflügel auf dem A	Außenlabor					
		Frankenforst						
Prüfung(en)	Prüfungsnr.	Prüfungsform		Dauer der Pr	üfung			
	709401019	Klausur		60 min		benotet		
		Zulassungsvoraussetzu						
		Teilnahme an den prak	tischen					
		Demonstrationen						
Studienleistungen						unbenotet		
	-							

Grundlagen der Pfla	nzenproduktion II									
Modulnummer: B-A-402 POS: 709401040		Workload (h) 180	Umfang (LP) 6,0	Dauer (Semes	ster)	Turnus SS				
Modulbeauftragte(r)	Prof. Dr. Gabriel Scha		0,0			33				
Beteiligte Lehrende	Die durchführenden L		ktuallan Samastar	finden Sie in hasis	••					
beteingte Lemende	https://basis.uni-boni	•	Ktuellell Selllestel	illideli Sie ili basis						
Anbietende	Agrar-, Forst- und Ern		aften							
Lehreinheit(en)	Chudianaana									
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang	- fa		Mod		udiensemester				
Moduls	B.Sc. Agrarwissenscha		l.allaa	P	4.					
Lamasiala	B.Sc. Agrarwissenscha			P P	4.					
Lernziele	Nach erfolgreichem A		_							
	Anbau, Eigenschaften Management. Sie hab									
	sowie Anlage von Dür				-					
	erkennen. Die Studier					Del Schuss				
	Nutzpflanzenbeständ		•		_	ıng treffen und				
	erkennen deren Scha		Großen für deren E	newicklang and A	(d3b) Citt	ing tremen and				
Schlüsselkompetenzen	methodische Kompet		lich-methodische F	ähigkeiten)						
Inhalte	Ackerkulturen: Einfüh				en: Fruc	htfolge:				
	Entwicklung und Wirk	_	_			_				
	Verfahren und ihre W	-								
	Vorlesungsbegleitend	_		,	Ü	,				
	Ökologische Grundlag Überschuss an Nährst Klimafaktoren; Diffusi Wirkung von Düngung Nährstoffbilanzierung Umweltwirkungen vo Düngeranwendung. ((Pflanzenkrankheiten und l Symptomatologie; Inf Bekämpfung von tieri Nematoda, Gastropoo Demökologie, Popula Physikalische, Chemis phytopathol. Lehrgart	coffen; Umweltfakt ion und Massenflu g auf Nutzpflanze u g; wichtige Düngen n Düngemitteln: V D,5 SWS V, 0,5 SWS und Phytomedizin Pilze, deren Eigens formationen zur Be schen Schaderrege da, Arachnida (Mill tions- und Dispersiche, Biologische, E	toren, welche die S ss als relevante Tra und Umwelt; Einfüh nittel, physiologisch erluste, Akkumulat S Ü) abiotische und bio chaften, Infektions ekämpfung und zun ern: Wichtige Grup ben), Arthropoda, A ionsdynamik; Quar Biotechnische Schäd	toffaufnahme bed nsportprozesse for nrung in Düngerbo n basische/saure N ion; gesetzliche R tische Schaderreg potentiale sowie n Integrierten Pfla pen der tierischer Aves, Mammalia; antäne- und Kultu	einflusse ür die St edarfser Wirkung Regelwer ger: phyt deren Sc anzensch n Schade Autökolurmaßna	en: Boden- und offaufnahme; mittlung und , ke zur opathogene chadwirkung und nutz; Biologie und rreger, ogie, ihmen,				
Unterrichtssprache	Deutsch									
Empfohlene Kenntnisse	keine									
Teilnahme-	keine									
voraussetzungen										
Max. Anzahl										
Studierende										



Grundlagen der Pfla	nzenprodukt	ion II			
Lehrveranstaltung(en)	Lehrform	Thema	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]
	V	Grundlagen der Pflanzenproduktion II	120	2,0	90
	prÜ*	Pflanzenbau:Bestandesansprache, Ertragsfaktoren und Bestandesführung Pflanzenernährung:Erkennen v. Ernährungsstörungen, Einführung in die Düngung und Düngemittelkunde Phytomedizin:Übungen im phytopathol. Lehrgarten:Erkennen von Krankheiten und Schädlingen	30	2,0	90
Prüfung(en)	Prüfungsnr.	Prüfungsform	Dauer der Pr	ı üfung	
J. ,	709401049	eKlausur	60 min		benotet
Studienleistungen					unbenotet
Sonstiges	Dieses Modul	ist für den Sachkundenachweis im Pflanzenschu	ıtz zwingend eı	forderlich.	



Kleine berufliche Fachrichtung: Pflanzenwissenschaften (Pflanzenbau)

Hinweise zum Wahlpflicht- und Polyvalenzbereich: - Für den Polyvalenzbereich zu lit. a. (gemäß Übersicht zur Struktur in Anlage 2 B der Prüfungsordnung) müssen bei Wahl der Kleinen beruflichen Fachrichtung "Pflanzenwissenschaften (Pflanzenbau)" fünf Module aus diesem Wahlpflichtbereich im Umfang von 30 ECTS-LP

gewählt werden.

 Für den Polyvalenzbereich zu lit. b. (gemäß Übersicht zur Struktur in Anlage 2 B der Prüfungsordnung) können bei Wahl der Kleinen beruflichen Fachrichtung "Pflanzenwissenschaften (Pflanzenbau)" Module aus diesem Wahlpflichtbereich im Umfang von bis zu 48 ECTS-LP gewählt werden.



Modulnummer: B-A-P-0	1	Workload (h)	Umfang (LP)	Dauer (Ser	nester)		Turnus
POS: 709521010	D #1 C	180	6,0	1		١ ١	NS
Modulbeauftragte(r)	Dr. Thomas Ga						
Beteiligte Lehrende		enden Lehrpersonen im a	aktuellen Semester f	inden Sie in b	asis:		
A . ! t	https://basis.u		L - C				
Anbietende	Agrar-, Forst-	und Ernährungswissenscl	naften				
Lehreinheit(en) Verwendbarkeit des	Ctudiongong			1 8	1 o duc	C+udia	ncomostor
Moduls	Studiengang						
viouuis	B.SC. Agrarwis	B.Sc. Agrarwissenschaften P SP 5. Pflanze					
	P.Sc. Agrarwice	conschaft Lohramt Poruf	ckollog		/P	5.	
Lernziele		senschaft Lehramt Beruf chem Abschluss des Moc					nueller und
-erriziele	_	er Kulturpflanzen, und de			_		
		durch pflanzenbauliches	·	•			:11
	_	rozesse. Er kann die ende	_				der für das
	-	stum und die Ertragsbild	_		-	_	
		nittlung von Steuerungsm	_		illinen a	110 150 1	il del Lage,
Schlüsselkompetenzen		xion von theoretischen u			ng logisc	her Arg	gumentation
,		on Problemlösungsprozes	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	,	.66		,
Inhalte		n von Getreidearten, Ma		: z.B. Pflanzen	dichte,	Ähren/	m2,
	_	, TKG,: beeinflussende					
		ource-sink-Beziehungen,	·				
	Gemüse und V	Veinbau: Ertrags-/ Qualit	ätsbeziehungen, Ma	ıßnahmen zur	Kontrol	le von I	Fruchtbehan
	Schnitt, Ausdü	nnung (chemisch/ mecha	anisch), Grundlagen	der Photosyth	nese (Lic	ht-	
	/Dunkelreaktion	onen), Beeinflussung von	source-/ sink-Bezie	nungen und d	eren Ste	uerung	g über
	Phytoregulato	ren; physiologische und ı	molekulare Grundlaફ	gen der Assim	ilatverte	ilung u	nd deren
	Phytoregulatoren; physiologische und molekulare Grundlagen der Assimilatverteilung und deren Regelung;						
	Übungen: Best	tandesentwicklung & Erti					
	Übungen: Best durch Einsatz	von produktionstechnisc	hen Maßnahmen; G	rundlagen der	Ertrags	bildung	gund
	Übungen: Best durch Einsatz Bestandesführ	von produktionstechnisch ung anhand von Versuch	hen Maßnahmen; G nsergebnissen und e	rundlagen der rgänzende ant	Ertragsl Dautechi	bildung nische '	g und Versuche:
	Übungen: Best durch Einsatz Bestandesführ Beobachtung/	von produktionstechnisch rung anhand von Versuch Dokumentation von Feld	hen Maßnahmen; G nsergebnissen und e laufgang und Bestan	rundlagen der rgänzende ant desentwicklur	Ertrags Dauteching annue	bildung nische ' eller Ku	g und Versuche: Ilturen;
	Übungen: Best durch Einsatz v Bestandesführ Beobachtung/ Entscheidunge	von produktionstechnisch ung anhand von Versuch	hen Maßnahmen; G nsergebnissen und e laufgang und Bestan	rundlagen der rgänzende ant desentwicklur	Ertrags Dauteching annue	bildung nische ' eller Ku	g und Versuche: Ilturen;
	Übungen: Best durch Einsatz v Bestandesführ Beobachtung/ Entscheidunge jeder	von produktionstechnisch rung anhand von Versuch Dokumentation von Feld en über produktionstechr	hen Maßnahmen; G nsergebnissen und e laufgang und Bestan nische Maßnahmen	rundlagen der rgänzende anl desentwicklur wie N-Düngun	Ertragsloauteching annue	bildung nische ' eller Ku flanzen	g und Versuche: Ilturen; Ischutz trifft
	Übungen: Best durch Einsatz v Bestandesführ Beobachtung/ Entscheidunge jeder Teilnehmer fü	von produktionstechnisch rung anhand von Versuch Dokumentation von Feld en über produktionstechr r seine Variante. Feststel	hen Maßnahmen; Gr nsergebnissen und er laufgang und Bestan nische Maßnahmen lung von Ertrag und	rundlagen der rgänzende anl desentwicklur wie N-Düngun	Ertragsloauteching annue	bildung nische ' eller Ku flanzen	g und Versuche: Ilturen; Ischutz trifft
	Übungen: Best durch Einsatz v Bestandesführ Beobachtung/ Entscheidunge jeder Teilnehmer für Auswertung un	von produktionstechnisch rung anhand von Versuch Dokumentation von Feld en über produktionstechr	hen Maßnahmen; Gr nsergebnissen und er laufgang und Bestan nische Maßnahmen lung von Ertrag und	rundlagen der rgänzende anl desentwicklur wie N-Düngun	Ertragsloauteching annue	bildung nische ' eller Ku flanzen	g und Versuche: Ilturen; Ischutz trifft
•	Übungen: Best durch Einsatz v Bestandesführ Beobachtung/ Entscheidunge jeder Teilnehmer für Auswertung und	von produktionstechnisch rung anhand von Versuch Dokumentation von Feld en über produktionstechr r seine Variante. Feststel	hen Maßnahmen; Gr nsergebnissen und er laufgang und Bestan nische Maßnahmen lung von Ertrag und	rundlagen der rgänzende anl desentwicklur wie N-Düngun	Ertragsloauteching annue	bildung nische ' eller Ku flanzen	g und Versuche: Ilturen; Ischutz trifft
Empfohlene Kenntnisse	Übungen: Best durch Einsatz v Bestandesführ Beobachtung/ Entscheidunge jeder Teilnehmer für Auswertung un Deutsch keine	von produktionstechnisch rung anhand von Versuch Dokumentation von Feld en über produktionstechr r seine Variante. Feststel	hen Maßnahmen; Gr nsergebnissen und er laufgang und Bestan nische Maßnahmen lung von Ertrag und	rundlagen der rgänzende anl desentwicklur wie N-Düngun	Ertragsloauteching annue	bildung nische ' eller Ku flanzen	g und Versuche: Ilturen; Ischutz trifft
Empfohlene Kenntnisse Teilnahme-	Übungen: Best durch Einsatz v Bestandesführ Beobachtung/ Entscheidunge jeder Teilnehmer für Auswertung und	von produktionstechnisch rung anhand von Versuch Dokumentation von Feld en über produktionstechr r seine Variante. Feststel	hen Maßnahmen; Gr nsergebnissen und er laufgang und Bestan nische Maßnahmen lung von Ertrag und	rundlagen der rgänzende anl desentwicklur wie N-Düngun	Ertragsloauteching annue	bildung nische ' eller Ku flanzen	g und Versuche: Ilturen; Ischutz trifft
Empfohlene Kenntnisse Teilnahme- voraussetzungen	Übungen: Best durch Einsatz v Bestandesführ Beobachtung/ Entscheidunge jeder Teilnehmer für Auswertung un Deutsch keine	von produktionstechnisch rung anhand von Versuch Dokumentation von Feld en über produktionstechr r seine Variante. Feststel	hen Maßnahmen; Gr nsergebnissen und er laufgang und Bestan nische Maßnahmen lung von Ertrag und	rundlagen der rgänzende anl desentwicklur wie N-Düngun	Ertragsloauteching annue	bildung nische ' eller Ku flanzen	g und Versuche: Ilturen; Ischutz trifft
Empfohlene Kenntnisse Teilnahme- voraussetzungen Max. Anzahl	Übungen: Best durch Einsatz v Bestandesführ Beobachtung/ Entscheidunge jeder Teilnehmer für Auswertung un Deutsch keine	von produktionstechnisch rung anhand von Versuch Dokumentation von Feld en über produktionstechr r seine Variante. Feststel	hen Maßnahmen; Gr nsergebnissen und er laufgang und Bestan nische Maßnahmen lung von Ertrag und	rundlagen der rgänzende anl desentwicklur wie N-Düngun	Ertragsloauteching annue	bildung nische ' eller Ku flanzen	g und Versuche: Ilturen; Ischutz trifft
Empfohlene Kenntnisse Teilnahme- voraussetzungen Max. Anzahl Studierende	Übungen: Best durch Einsatz v Bestandesführ Beobachtung/ Entscheidunge jeder Teilnehmer für Auswertung un Deutsch keine	von produktionstechnischung anhand von Versuch Dokumentation von Felden über produktionstechrung versichen Variante. Feststel and Interpretation der Erg	hen Maßnahmen; Gr nsergebnissen und er laufgang und Bestan nische Maßnahmen lung von Ertrag und	rundlagen der rgänzende ant desentwicklur wie N-Düngun Ertragskompo	Ertragsl pauteching annue ng und P	bildung nische ' eller Ku flanzen	g und Versuche: Ilturen; ischutz trifft ische
Empfohlene Kenntnisse Teilnahme- voraussetzungen Max. Anzahl Studierende	Übungen: Best durch Einsatz v Bestandesführ Beobachtung/ Entscheidunge jeder Teilnehmer für Auswertung un Deutsch keine	von produktionstechnisch rung anhand von Versuch Dokumentation von Feld en über produktionstechr r seine Variante. Feststel	hen Maßnahmen; Gr nsergebnissen und er laufgang und Bestan nische Maßnahmen lung von Ertrag und	rundlagen der rgänzende ant desentwicklur wie N-Düngun Ertragskompo	Ertragsl pauteching annue ng und P	bildung nische ' eller Ku flanzen	y und Versuche: Ilturen; Ischutz trifft Ische Workload
Empfohlene Kenntnisse Teilnahme- voraussetzungen Max. Anzahl Studierende	Übungen: Best durch Einsatz v Bestandesführ Beobachtung/ Entscheidunge jeder Teilnehmer für Auswertung ur Deutsch keine Lehrform	von produktionstechnischung anhand von Versuch Dokumentation von Felden über produktionstechner seine Variante. Feststelnd Interpretation der Erg	hen Maßnahmen; Ginsergebnissen und ei Insergebnissen und ei Iaufgang und Bestan Inische Maßnahmen Iung von Ertrag und Gebnisse	rundlagen der rgänzende ant desentwicklur wie N-Düngun Ertragskompo Grupper größe	Ertragsl pauteching annue ing und Pronenten,	bildung nische ' eller Ku flanzen . statist	y und Versuche: Ilturen; Ischutz trifft Ische Workload
Empfohlene Kenntnisse Teilnahme- voraussetzungen Max. Anzahl Studierende	Übungen: Best durch Einsatz v Bestandesführ Beobachtung/ Entscheidunge jeder Teilnehmer für Auswertung un Deutsch keine	von produktionstechnischung anhand von Versuch Dokumentation von Feld en über produktionstechn r seine Variante. Feststel nd Interpretation der Erg Thema Anbau, Ertragsbildung	hen Maßnahmen; Ginsergebnissen und ei laufgang und Bestan nische Maßnahmen lung von Ertrag und gebnisse	rundlagen der rgänzende ant desentwicklur wie N-Düngun Ertragskompo Grupper größe	Ertragsl pauteching annue ing und Pronenten,	bildung nische ' eller Ku flanzen	g und Versuche: Ilturen; Ischutz trifft Ische Workloa
Empfohlene Kenntnisse Teilnahme- voraussetzungen Max. Anzahl Studierende	Übungen: Best durch Einsatz v Bestandesführ Beobachtung/ Entscheidunge jeder Teilnehmer für Auswertung ur Deutsch keine Lehrform	von produktionstechnischung anhand von Versuch Dokumentation von Feld en über produktionstechn r seine Variante. Feststel nd Interpretation der Erg Thema Anbau, Ertragsbildung landwirtschaftlicher un	hen Maßnahmen; Ginsergebnissen und ei laufgang und Bestan nische Maßnahmen lung von Ertrag und gebnisse	rundlagen der rgänzende ant desentwicklur wie N-Düngun Ertragskompo Grupper größe	Ertragsl pauteching annue ing und Pronenten,	bildung nische ' eller Ku flanzen . statist	y und Versuche: Ilturen; Ischutz trifft Ische Workload
Unterrichtssprache Empfohlene Kenntnisse Teilnahme- voraussetzungen Max. Anzahl Studierende Lehrveranstaltung(en)	Übungen: Best durch Einsatz v Bestandesführ Beobachtung/ Entscheidunge jeder Teilnehmer für Auswertung un Deutsch keine keine Lehrform	von produktionstechnischung anhand von Versuch Dokumentation von Felden über produktionstechner seine Variante. Feststelnd Interpretation der Erg Thema Anbau, Ertragsbildung landwirtschaftlicher un Kulturpflanzen	hen Maßnahmen; Ginsergebnissen und ei laufgang und Bestan nische Maßnahmen lung von Ertrag und gebnisse	rundlagen der rgänzende ant desentwicklur wie N-Düngun Ertragskompo Grupper größe n 70	ertragsl pauteching annue ng und Pronenten,	bildung nische ' eller Ku flanzen statist	y und Versuche: Ilturen; Ischutz trifft Ische Workload [h] 90
Empfohlene Kenntnisse Teilnahme- voraussetzungen Max. Anzahl Studierende	Übungen: Best durch Einsatz v Bestandesführ Beobachtung/ Entscheidunge jeder Teilnehmer für Auswertung ur Deutsch keine Lehrform	von produktionstechnischung anhand von Versuch Dokumentation von Felden über produktionstechner seine Variante. Feststelnd Interpretation der Erg Thema Anbau, Ertragsbildung landwirtschaftlicher un Kulturpflanzen Ertragsfaktoren im Acl	hen Maßnahmen; Ginsergebnissen und ei laufgang und Bestan nische Maßnahmen in lung von Ertrag und gebnisse	rundlagen der rgänzende ant desentwicklur wie N-Düngun Ertragskompo Grupper größe n 70	ertragsl pauteching annue ng und Pronenten,	bildung nische ' eller Ku flanzen . statist	y und Versuche: Ilturen; Ischutz trifft Ische Workload
Empfohlene Kenntnisse Teilnahme- voraussetzungen Max. Anzahl Studierende	Übungen: Best durch Einsatz v Bestandesführ Beobachtung/ Entscheidunge jeder Teilnehmer für Auswertung un Deutsch keine keine Lehrform	rung anhand von Versuch Dokumentation von Feld en über produktionstechr r seine Variante. Feststel nd Interpretation der Erg Thema Anbau, Ertragsbildung landwirtschaftlicher un Kulturpflanzen Ertragsfaktoren im Acl Ansprache und Beeinf	hen Maßnahmen; Ginsergebnissen und ei laufgang und Bestan nische Maßnahmen in lung von Ertrag und gebnisse und Ertragsfaktorer nd gärtnerischer ker- und Gartenbau: lussung; Regulation	rundlagen der rgänzende ant desentwicklur wie N-Düngun Ertragskompo Grupper größe n 70	ertragsl pauteching annue ng und Pronenten,	bildung nische ' eller Ku flanzen statist	y und Versuche: Ilturen; Ischutz trifft Ische Workload [h] 90
Empfohlene Kenntnisse Teilnahme- voraussetzungen Max. Anzahl Studierende Lehrveranstaltung(en)	Übungen: Best durch Einsatz v Bestandesführ Beobachtung/ Entscheidunge jeder Teilnehmer für Auswertung ur Deutsch keine Lehrform V prÜ*	rung anhand von Versuch Dokumentation von Feld en über produktionstechn r seine Variante. Feststel nd Interpretation der Erg Thema Anbau, Ertragsbildung landwirtschaftlicher un Kulturpflanzen Ertragsfaktoren im Acl Ansprache und Beeinf von source-sink-Beziel	hen Maßnahmen; Ginsergebnissen und ei laufgang und Bestan nische Maßnahmen in lung von Ertrag und gebnisse und Ertragsfaktorer nd gärtnerischer ker- und Gartenbau: lussung; Regulation	Grupper größe 15	Ertragsl pauteching annue ing und Pronenten,	bildung nische verleiter Ku flanzen statist	y und Versuche: Ilturen; Ischutz trifft Ische Workload [h] 90
Empfohlene Kenntnisse Teilnahme- voraussetzungen Max. Anzahl Studierende Lehrveranstaltung(en)	Übungen: Best durch Einsatz v Bestandesführ Beobachtung/ Entscheidunge jeder Teilnehmer für Auswertung ur Deutsch keine Lehrform V prÜ*	rung anhand von Versuch Dokumentation von Feld en über produktionstechr r seine Variante. Feststel nd Interpretation der Erg Thema Anbau, Ertragsbildung landwirtschaftlicher un Kulturpflanzen Ertragsfaktoren im Acl Ansprache und Beeinf von source-sink-Beziel Prüfungsform	hen Maßnahmen; Ginsergebnissen und ei laufgang und Bestan nische Maßnahmen in lung von Ertrag und gebnisse und Ertragsfaktorer nd gärtnerischer ker- und Gartenbau: lussung; Regulation	Grupper größe To Dauer de	Ertragsl pauteching annue ing und Pronenten,	bildung nische verleiter Ku flanzen statist	workload Workload [h] 90
Empfohlene Kenntnisse Teilnahme- voraussetzungen Max. Anzahl Studierende Lehrveranstaltung(en) Prüfung(en)	Übungen: Best durch Einsatz v Bestandesführ Beobachtung/ Entscheidunge jeder Teilnehmer für Auswertung ur Deutsch keine Lehrform V prÜ*	rung anhand von Versuch Dokumentation von Feld en über produktionstechn r seine Variante. Feststel nd Interpretation der Erg Thema Anbau, Ertragsbildung landwirtschaftlicher un Kulturpflanzen Ertragsfaktoren im Acl Ansprache und Beeinf von source-sink-Beziel	hen Maßnahmen; Ginsergebnissen und ei laufgang und Bestan nische Maßnahmen in lung von Ertrag und gebnisse und Ertragsfaktorer nd gärtnerischer ker- und Gartenbau: lussung; Regulation	Grupper größe 15	Ertragsl pauteching annue ing und Pronenten,	bildung nische verleiter Ku flanzen statist	workload [h] 90 benotet
Empfohlene Kenntnisse Teilnahme- voraussetzungen Max. Anzahl Studierende Lehrveranstaltung(en)	Übungen: Best durch Einsatz v Bestandesführ Beobachtung/ Entscheidunge jeder Teilnehmer für Auswertung ur Deutsch keine Lehrform V prÜ*	rung anhand von Versuch Dokumentation von Feld en über produktionstechr r seine Variante. Feststel nd Interpretation der Erg Thema Anbau, Ertragsbildung landwirtschaftlicher un Kulturpflanzen Ertragsfaktoren im Acl Ansprache und Beeinf von source-sink-Beziel Prüfungsform	hen Maßnahmen; Ginsergebnissen und ei laufgang und Bestan nische Maßnahmen in lung von Ertrag und gebnisse und Ertragsfaktorer nd gärtnerischer ker- und Gartenbau: lussung; Regulation	Grupper größe To Dauer de	Ertragsl pauteching annue ing und Pronenten,	bildung nische verleiter Ku flanzen statist	workload Workload [h] 90
Empfohlene Kenntnisse Teilnahme- voraussetzungen Max. Anzahl Studierende Lehrveranstaltung(en)	Übungen: Best durch Einsatz v Bestandesführ Beobachtung/ Entscheidunge jeder Teilnehmer für Auswertung ur Deutsch keine Lehrform V prÜ*	rung anhand von Versuch Dokumentation von Feld en über produktionstechr r seine Variante. Feststel nd Interpretation der Erg Thema Anbau, Ertragsbildung landwirtschaftlicher un Kulturpflanzen Ertragsfaktoren im Acl Ansprache und Beeinf von source-sink-Beziel Prüfungsform	hen Maßnahmen; Ginsergebnissen und ei laufgang und Bestan nische Maßnahmen in lung von Ertrag und gebnisse und Ertragsfaktorer nd gärtnerischer ker- und Gartenbau: lussung; Regulation	Grupper größe To Dauer de	Ertragsl pauteching annue ing und Pronenten,	bildung nische verleiter Ku flanzen statist	workload [h] 90 benotet



Phytomedizin							
Modulnummer: B-A-P-03	3	Workload (h)	Umfang (LP)	Dauer (Se	(,		urnus
POS: 709621010	1	180	6,0	1		S	<u>S</u>
Modulbeauftragte(r)	Prof. Dr. Floria	n Grundler					
Beteiligte Lehrende	Die durchführe https://basis.u	enden Lehrpersonen im a uni-bonn.de/	ktuellen Semester f	finden Sie in	basis:		
Anbietende Lehreinheit(en)	Agrar-, Forst-	und Ernährungswissensch	aften				
Verwendbarkeit des	Studiengang				Modus	Studie	nsemester
Moduls	B.Sc. Agrarwissenschaften P SP 6. Pflanze						
Lernziele		senschaft Lehramt Berufs chem Abschluss des Mod				6.	o Konntnicco
	in der Phytom	edizin. Sie sind in die grun					
Schlüsselkompetenzen		nz, Methodenkompetenz					
Inhalte	von Pathogen	die Phytomedizin, Biologio en und Schädlingen, Epido rankheiten und Schädlingo	emiologie und Scha	dwirkung, M	öglichkei	-	_
Unterrichtssprache	Deutsch						
Empfohlene Kenntnisse	Kenntnisse au	s den Modulen Grundlage	n Pflanzenprodukt	ion I und II			
Teilnahme-	keine						
voraussetzungen							
Max. Anzahl Studierende							
Lehrveranstaltung(en)	Lehrform	Thema		Gruppe größ	_	SWS	Workload [h]
	V	Phytomedizin		75		2,0	90
	P*	Mikrobielle und tierisch	ne Schaderreger	25		3,0	90
Prüfung(en)	Prüfungsnr.	Prüfungsform		Dauer d	ler Prüfur	ng	
	709621019	eKlausur Zulassungsvoraussetzu vollständige Praktikum Regelmäßige Teilnahm	saufzeichnungen,	60 min			benotet
Studienleistungen							unbenotet
Sonstiges	Um den Nach	ist für den Sachkundenacl weis zu erwerben muss zu den (Selbstkostenanteil ca erke.	sätzlich der praktis	che Teil bei d	der Landv	virtscha	

Standortkundliche B Modulnummer: B-A-P-04		Workload (h)	Umfang (LP)	Dauer (Seme	ester)	Turnus		
POS: 709621020		180	6,0	1	,	SS		
Modulbeauftragte(r)	Dr. Stefan Pätzold					•		
Beteiligte Lehrende	Die durchführenden I	Lehrpersonen im a	ktuellen Semester	finden Sie in bas	sis:			
	https://basis.uni-bon	n.de/						
Anbietende	Agrar-, Forst- und Err	nährungswissensch	aften					
Lehreinheit(en)								
Verwendbarkeit des	Studiengang					tudiensemester		
Moduls	B.Sc. Agrarwissensch	aften		PS		5.		
					anze			
	B.Sc. Agrarwissensch			WP				
Lernziele	Nach erfolgreichem A							
	Bodenbewertung nac				_			
	Messdaten zu interpr			_	etrieb lei	tet der		
Calalinasalliansis ataus	Studierende selbststä				aliait T			
Schlüsselkompetenzen	Schulung logischer Ar Präsentationsfähigke	-	besserung der Argu	mentationstani	дкен, те	amarbeit,		
Inhalta	Vorlesung: An praktis		wird dargalagt w	alcha Padautua	a oino a	ualifiziorto		
Inhalte	Bodenansprache und	-						
	standortgerechte (pri		_		_			
	geeigneter Verfahren			_				
	anhand der Ergebniss			•		ewertang werde		
	difficulty del Elgebins	c dus den Euson d	ina i ciaabangen at	asiaiiiiicii aiskat	cici c.			
	Übungen: In den Übu	ingen erarbeiten di	e Studierenden ein	e standortkund	liche Boo	denbewertung.		
	Inhalt sind alle für eir	_				_		
	Feldtages mit der Ans							
	die je nach Schlaggrö	•	•	_				
	Schwerpunkt der Übung bildet die praktische Durchführung von Analysen im Labor. Behandelt werden u. a.: Aufbereitung von Bodenproben, Körnungsanalyse, pH-Wert, Haupt- und							
	Spurennährstoffe (CA	L, DL, Olsen modif	ied, Bray), Nmin, K	alkbedarf, Kalkg	ehalt,			
	Bodenwasserhaushalt, Gehalte und Qualität der organischen Substanz, Erkennen von Limitierungen							
	für die Pflanzenproduktion.							
	Seminar: Erstellung einer Nährstoffbilanz für Beispielbetriebe, Berücksichtigung von DüVO und							
	DüMVO, Handlungsempfehlungen für eine standortgerechtes Nährstoffmanagement und							
	Ausarbeitung einer D	üngungsempfehlui	ng					
Unterrichtssprache	Deutsch							
Empfohlene Kenntnisse								
	Grundlagen Pflanzen							
T - 11 1	Allg. Boden- und Star	laortkunde						
Teilnahme-	keine							
voraussetzungen								
Max. Anzahl								
Studierende								



Standortkundliche E	Bodenbewerti	ung und Düngungsempfehlung			
Lehrveranstaltung(en)	Lehrform	Thema	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]
	V	Standortkundliche Bodenbewertung und Düngungsempfehlung	72 1,0		30
	S	Standortkundliche Bodenbewertung und Düngungsempfehlung	72	1,0	45
	Ü	(im Block) jeweils 8 Gruppen à 3 Studierende; max. 3 Blöcke	24	3,0	105
Prüfung(en)	Prüfungsnr.	Prüfungsform	Dauer der Prüfung		
	709621029	eKlausur	120 min		benotet
Studienleistungen					unbenotet
Sonstiges	** durch je eir Seminar durch	fie: Teilnahme nach verfügbaren Plätzen, kann nen Dozenten der Bodenkunde und der Pflanze i je einen Dozenten der Bodenkunde und der P nalbe Tage. Feldtag; Laborübungen.	nernährung be	treut	Übungen: 1

Pflanzenzüchtung								
Modulnummer: B-A-P-02	2	Workload (h)	Umfang (LP)	Dauer (Semeste	er)	Turnus		
POS: 709521020	1	180	6,0	1		WS		
Modulbeauftragte(r)	Prof. Dr. Jens I	<u>-éon</u>						
Beteiligte Lehrende	Die durchführe	enden Lehrpersonen im a	ktuellen Semester	finden Sie in basis:				
	https://basis.u	ıni-bonn.de/						
Anbietende Lehreinheit(en)	Agrar-, Forst- (Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften						
Verwendbarkeit des	Studiengang			Modu	s Stud	iensemester		
Moduls	B.Sc. Agrarwis	senschaften		P SP	5.			
				Pflanz	e			
	B.Sc. Agrarwis	senschaft Lehramt Berufs	kolleg	WP	5.			
Lernziele	Nach erfolgrei	chem Abschluss des Mod	uls kennt der Studi	erende die züchtun	gsreleva	nten		
	rechtlichen Ra	hmenbedingungen. Er ha	t Grundkenntnisse	in der Befruchtung	sbiologie	, der		
	Populationsge	netik und der quantitative	en Genetik erworb	en und kann diese b	oei dem B	insatz von		
	molekularen N	Narkern in der Pflanzenzü	chtung anwenden.					
Schlüsselkompetenzen	Teamorientier	ung, Recherchefähigkeit,	Präsentationsfähig	keit				
Inhalte	Biologischen G	Grundlagen (Mutationen, S	Sexuelle Rekombin	ation, Befruchtungs	regulier	ung),		
	Biotechnologie	e in der Pflanzenzüchtung	(Gewebekultur, G	enetische Transforr	mation)			
	Genetische Va	riation (Genetische Resso	urcen, Mutationsa	uslösung, Polyploid	ie, Gene	tische		
	Rekombination	n)						
	Zusammenset	zung Fremd- und Selbstbe	efruchtender Popul	ationen, Kopplung,				
	Kopplungsglei	chgewicht; Kartierung, Ab	stammungskoeffiz	ient, Genetische Va	rianzen,			
		öße, Selektionserfolg, Sele	_					
		Inzucht, Zuchtmethodik (züchtung	T.		
	Populationszü	-	<u>.</u>	,, =,				
	Marker in der	Pflanzenzüchtung						
Unterrichtssprache	Deutsch							
Empfohlene Kenntnisse	Kenntnisse aus	s dem Modul "Pflanzenpr	oduktion I"					
Teilnahme-	keine							
voraussetzungen								
Max. Anzahl								
Studierende								
Lehrveranstaltung(en)	Lehrform	Thema		Gruppen-	SWS	Workload		
				größe		[h]		
	V	Pflanzenzüchtung		70	3,0	100		
	Ü	Pflanzenzüchtung		15	1,0	20		
	S	Pflanzenzüchtung		15	1,0	60		
Prüfung(en)	Prüfungsnr.	Prüfungsform		Dauer der Prü		- 00		
i rarang(en)	709521029	Klausur		60 min	iung	benotet		
Studienleistungen	703321023	Mausui		100 111111		unbenotet		
Studienieistungen						unbenotet		
Sonstiges	J							



Modulnummer: B-A-P-08	}	Workload (h)	Umfang (LP)	Dauer (Semes	ster)	Turnus
POS: 709622010		180	6,0	1	,	SS
Modulbeauftragte(r)	Dr. Marina Mös	seler	-	•	'	
Beteiligte Lehrende	Die durchführe	nden Lehrpersonen im ak	tuellen Semester fi	nden Sie in basis	5:	
	https://basis.ur					
Anbietende	Agrar-, Forst- u	nd Ernährungswissenscha	aften			
Lehreinheit(en)						
Verwendbarkeit des	Studiengang			Mod		diensemester
Moduls	B.Sc. Agrarwiss	enschaften		WP S	-	
				Pflar		
		enschaft Lehramt Berufsk		WP	6.	
Lernziele	_	hem Abschluss des Modu				•
		ft erkennen und anhand i				
		erbindung mit der Kenntn		_		
		lagen für die Bewertung I		chaftlicher Nutz	ungen, Na	tur- und
0.11" " .		utz, Störfaktoren etc. vorl				
Schlüsselkompetenzen		ernen, eigenständige Ver	_		_	1 6.11.1
	_	ssicherheit, Teamfähigke	, -		ig mit wiss	senschaftlichen
	·	tssicherheit, praktische F	-	•		1.7
Inhalte		en lernen, wichtige Pflanz				
		chaft sowie ihre Zeigerfu				Biotopen in
	_	etzen. Ziel der Veranstalti	_			
		chaften und Pflanzengese				
	-	ius können u.a. auch Maß		_		
		zen – Bestimmung, Syster eigerpflanzen und ihrer S				
		ien – Bestimmung, Syster	•			
		ierarten/-gruppen und ih				Kologisch
		l ihre Standortbedingung	•			haften und
		ung ausgewählter Gebiete			_	
		z. B. Kalk- und Silikatgebie				icaciicii
	Lößlandschafte	_		o. 800 80, 11 a	,	
Unterrichtssprache	Deutsch	,				
Empfohlene Kenntnisse	Kenntnis der In	halte des Moduls "Grund	lagen der Ökologie	und des Ressoui	rcenschutz	zes"
Teilnahme-	keine					
voraussetzungen						
Max. Anzahl	60 Studierende					
Studierende						
Lehrveranstaltung(en)	Lehrform	Thema		Gruppen-	SWS	Workload
				größe		[h]
	prÜ*	Biotope und Zeigerorga	nismen	30	5,0	180
Prüfung(en)	Prüfungsnr.	Prüfungsform		Dauer der Pi	rüfung	
	709622019	eKlausur		60 min		benotet
		Zulassungsvoraussetzur				
		regelmäßige Teilnahme	·	n		
		Übungen (Bestimmung,	Einsatz von Feld-			
		Meßgeräten)				
Studienleistungen						unbenotet
Sonstiges						

Ackerbaumanageme	<u>-</u>	1	- i			
Modulnummer: B-A-P-05	5	Workload (h)	Umfang (LP)	Dauer (Semester)		
POS: 709522010		180	6,0	1	WS	
Modulbeauftragte(r)	Dr. Hubert Hüging					
Beteiligte Lehrende	Die durchführenden L	-	ktuellen Semester	finden Sie in basis:		
	https://basis.uni-bon					
Anbietende Lehreinheit(en)	Agrar-, Forst- und Ern	ährungswissensch	aften			
Verwendbarkeit des	Studiengang			Modus	Studiensemester	
Moduls	B.Sc. Agrarwissenschaften WP SP 5.					
				Pflanze		
	B.Sc. Agrarwissenscha	aft Lehramt Berufs	kolleg	WP	5.	
	"System Ackerbau - K Pflanzenproduktion. I und das Verhalten de "Landwirtschaftliche I der acker- und pflanzenba acker- und pflanzenba Einsatz von Landmaso	Die Studierenden v s "Systems Ackerb Produktion, Wasse enbaulichen sowie aulichen Anbauver	rerfügen über das C au" im Hinblick auf rr- / Boden- / Natur verfahrenstechnis	Grundverständnis für die verschiedenen Zi - / Umweltschutz und chen Betriebsplanung	die Zusammenhänge elrichtungen d über Fertigkeiten ir g. Sie sind in der Lage	
Schlüsselkompetenzen	Moderation von Problemlösungsprozessen, Gruppenarbeit, Teamorientierung, Schulung logischer Argumentation, eigenständige Vertiefung der Fachthematik					
Inhalte	Vorlesung (V) Ackerba Systemorientierte zus 1. Standortfaktoren ir 2. langfristige System Nährstoffverfügbarke Durchwurzelung, Verd Schaderregervorkom 3. Bewirtschaftungsm und mineralische Dün 4. Technische Verfahr Konservierungsverfah 5. Technische Verfahr Übung (Ü) Acker- und Systemorientierte Bes seminaristischer Übur Kurzpräsentationen z verfahrenstechnische Anbauverfahren von Außenwirtschaft	ammenhängende m Ackerbau (Pflanz wirkungen im Ackerbau (Iflanz wirkungen im Ackerbaushalt dichtungen und Erden) aßnahmen im Ackerbau; Euren beim Anbau wen des Feldgemüs pflanzenbauliche sprechung von ackerbau in Kleingrupp um Einsatz und Verennwerte im Ger	Besprechung der zen, Boden, Klima) erbau (Humushaus tribus mit Wachstum un osion, ortsgebunde erbau und ihre Wirschtanbau, Bodenbinsatz von Maschir on Getreide, Hackfeanbaus und von a sowie technische Fer-/pflanzenbaulicen an praktischen rwendung von Mastreideanbau, Konsetten	halt mit organischer S d Ertragsbildung, Boo enes Unkraut- und kung auf Boden und earbeitung, Fruchtfol en und Geräten, Proz rüchten ckerbaulichen Sonde Produktionsverfahren chen und technischen Beispielen. Studentisc schinen in der Pflanze ervierungsverfahren f	Substanz und dengefüge mit Pflanze (organische ge) zessabläufe und rkulturen Verfahren in Form che enproduktion, ür landw. Produkte,	
Unterrichtssprache	Deutsch					
Empfohlene Kenntnisse	keine					
Teilnahme-	keine					
voraussetzungen						
Max. Anzahl						
Studierende						



Ackerbaumanageme	ent und Techi	nologie in der Pflanzenproduktion			
Lehrveranstaltung(en)	Lehrform	Thema	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]
	V	Ackerbau und Verfahrenstechnik	30	3,0	120
	Ü	Kurzvortrag und Diskussion	20	1,0	60
		pflanzenbaulicher sowie verfahrenstechnischer Prozesse			
Prüfung(en)	Prüfungsnr.	Prüfungsform	Dauer der Pr	üfung	
	709522019	Klausur	90 min		benotet
		Zulassungsvoraussetzung zur Prüfung: Vortrag			
Studienleistungen					unbenotet
Sonstiges					



Modulnummer: B-A-P-06	j	Workload (h)	Umfang (LP)	Dauer (Semester) Turnus		
POS: 709522020		180	6,0	1	WS		
Modulbeauftragte(r)	Prof. Dr. Eike Lüdeling						
Beteiligte Lehrende	Die durchführenden Lehrpersonen im aktuellen Semester finden Sie in basis:						
	https://basis.uni-bonr	n.de/					
Anbietende Lehreinheit(en)	Agrar-, Forst- und Erna	Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften					
Verwendbarkeit des	Studiengang			Modus	Studiensemester		
Moduls	B.Sc. Agrarwissenscha	ften		WP SP	5.		
		Pflanze					
	B.Sc. Agrarwissenscha Nach erfolgreichem A		_	WP	5.		
Cab live as the grown at a second	wirtschaftliche Bedeu und über Kenntnisse i Besonderheiten der w Sonderkulturen und k und bewerten (V). Er ist in der Lage, Wuc erfassung und auszuw	iber ökonomische, vichtigsten Arten. E ann diese anwend chs- und Ertragsda verten (prÜ).	, morphologische, Er kennt die wichtig en sowie Anbausys ten im Rahmen ein	physiologische und p gsten Methoden im A steme und Kulturmal	oroduktionstechnische Anbau von Bnahmen analysieren		
Schlüsselkompetenzen	Präsentationsfähigkeit						
Inhalte	Wirtschaftliche Bedeu Zierpflanzenbau; Saat Standortansprüche, Ü Anbausysteme; Beson Gartenbaukulturen; V und Qualitätsanforder Bedeutung ausgewähl	-, Anzucht- und Pfl bersicht über die k derheiten der Mo ermehrung, Sorter rungen bei Obst, G	anzsysteme in Frei pedeutendsten Anl rphologie, Physiolo n, Unterlagen, Ertra emüse und Zierpfl	land und Gewächsha paugebiete; Anbaupl ogie und Entwicklung ogs- und Fruchtphysi	aus, anung und ausgewählter ologie sowie Markt-		
Unterrichtssprache	Deutsch						
Empfohlene Kenntnisse	keine						
Teilnahme- voraussetzungen	keine						
Max. Anzahl Studierende							



Lehrveranstaltung(en)	Lehrform	Thema	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]
	V	Physiologie der Sonderkulturen	70	2,0	90
	prÜ	Anbausysteme und Erfassung pflanzl. Leistungsparameter	15	2,0	60
	S	Anbausysteme von Sonderkulturen	35	1,0	30
Prüfung(en)	Prüfungsnr.	Prüfungsform	Dauer der Pr		
	709522029	eKlausur	90 min		benotet
		Zulassungsvoraussetzung zur Prüfung: Referat			
Studienleistungen					unbenotet
Sonstiges	KRUG, H. et al. HERMANN, K., CURRLE et al., JACKSON, R.S., BARTELS, A.(H JANSEN, H., E. KRÜSSMANN,	al., 2002: Lucas´ Anleitung zum Obstbau, 32., 2002: Gemüseproduktion, Ulmer Verlag, St. 2001: Inhaltsstoffe von Obst und Gemüse, U 1983: Biologie der Rebe, Meininger Verlag, N 1994: Wine Science – Principles and Applicarsg.): Der Baumschulbetrieb, Ulmer 1995 BACHTHALER, E. FÖLSTER und HC. SCHARPIG. (Hrsg.): Die Baumschule, Parey 1997 (Hrsg.): Baumschule, Obstbau, Samenbau, Ge	uttgart. Ilmer Verlag. Ieustadt/W. tions, Academic F F: Gärtnerischer P	Press, San D Pflanzenbau	iego, CA.

Modulnummer: B-A-P-07	7	Workload (h)	Umfang (LP)	Dauer (Seme	ester)	Turnus		
POS: 709522030		180	6,0	1	,	WS		
Modulbeauftragte(r)	Dr. Daniel Neuhoff		•	•				
Beteiligte Lehrende	Die durchführenden L	ehrpersonen im al	ktuellen Semester	finden Sie in bas	is:			
•	https://basis.uni-boni	3						
Anbietende	Agrar-, Forst- und Ern		aften					
Lehreinheit(en)		-						
Verwendbarkeit des	Studiengang			Мо	dus	Studiensemester		
Moduls	B.Sc. Agrarwissenschaften					5.		
				Pfla	anze			
	B.Sc. Agrarwissenschaft Lehramt Berufskolleg WP 5.							
	B.Sc. Geographie			fWI	Р			
Lernziele	Nach erfolgreichem A	bschluss des Modu	uls ist der Studiere	nde in der Lage				
	- die Bedeutung bode	nbürtiger Stoffaus	träge für die Besch	affenheit und Fu	unktior	n benachbarter		
	aquatischer Systeme zu erkennen,							
	- Gefährdungen der Bodenfruchtbarkeit und Bodenfunktion als Pflanzenstandort durch Erosion und							
	Bodenverdichtung zu bewerten und							
	- Maßnahmen eines integrierten Boden- und Gewässerschutzes abzuleiten.							
Schlüsselkompetenzen	Selbständiges Arbeite		fertigen einer Arbe	eit nach wissens	chaftli	chen Kriterien,		
	Präsentationsfähigkei							
Inhalte	Das gemeinsame Modul setzt sich zusammen aus drei Teilen mit Vorlesungen, einem Seminar und							
	einer Übungen zu							
	1) Grundlagen von physikalischen Prozessen in Böden (1,5 SWS V u. 0,5 SWS Ü),							
	2) Seminar Boden- und Gewässerschutz (2,0 SWS S) sowie							
	3) Möglichkeiten eines integrierten boden- und gewässerschonenden Pflanzenbaus (1,0 SWS V).							
	die enge Beziehung zw Systemen ein.	wischen Böden, ihr	er agrarischen Nut	tzung und benac	hbarte	en aquatischen		
	1) Die Vorlesung "Grundlagen von physikalischen Prozessen in Böden" führt in die Luft-, Wasser- und Wärmespeicherung von Böden ein und vermittelt die Grundlagen zur Quantifizierung von Wasser- und Stofftransport in Böden. In den Übungen werden Aspekte der Vorlesungen aufgegriffen und durch die Studierenden Beispielrechnungen, z.B. zur stationären Strömung im Boden oder zur Abschätzung der potentiellen und aktuellen Erosionsgefährdung von Ackerstandorten durchgeführt.							
	2) Das Seminar "Boden- und Gewässerschutz" behandelt Aspekte der Gefährdung von Böden und ihrer Funktionen durch Erosion, Verdichtung und Einträge von Schadstoffen. Weiterhin wird die Gefährdung von Gewässern durch Stoffausträge landwirtschaftlicher Nutzflächen thematisiert. In der Vorlesungen behandelte Möglichkeiten der Vermeidung und Verringerung der Belastung von Böden und Gewässern im Rahmen der landwirtschaftlichen Bewirtschaftung werden aufgegriffen.							
	3) Die Vorlesung "Möglichkeiten eines integrierten boden- und gewässerschonenden Pflanzenbaus" schließt das Modul durch eine praxisnahe Diskussion ackerbaulicher und kulturtechnischer Maßnahmen zur Reduktion von Bodendegradationen und bodenbürtiger Stoffausträge sowie der hieraus abzuleitenden Gefährdungen benachbarter Systeme ab. Dabei werden u.a. die Besonderheiten des Obst- und Gemüseanbaus in Wasserschutzgebieten und produktionstechnische Maßnahmen zum Schutz vor Bodenverdichtung und Bodenerosion behandelt.							
Unterrichtssprache	Deutsch							
Empfohlene Kenntnisse	Kenntnisse aus dem N	лоdul "Allgemeine	Boden- und Stand	ortkunde"				
Teilnahme-	keine							
voraussetzungen								
Max. Anzahl					_			
Studierende								



Boden- und Gewäss	erschutz				
Lehrveranstaltung(en)	Lehrform	Thema	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]
	V	Grundlagen von physikalischen Prozessen in Böden	70	2,0	45
	V	Möglichkeiten eines integrierten boden- und gewässerschonenden Pflanzenbaus	70	1,0	45
	S	Boden und Gewässerschutz	24	2,0	75
Prüfung(en)	Prüfungsnr.	Prüfungsform	Dauer der Pr	üfung	
	709522039	Klausur [67%]	120 min		benotet
	709522038	Referat [33%]	semesterbeg	leitend	benotet
Studienleistungen					unbenotet
Sonstiges					



Modulnummer: B-A-P-09)	Workload (h)	Umfang (LP)	Dauer (Semes	ter)	Turnus		
POS: 709622020		180	6,0	1	,	SS		
Modulbeauftragte(r)	Dr. Agim Ballv	ora		•	.			
Beteiligte Lehrende	Die durchführ	enden Lehrpersonen im a	ktuellen Semester	finden Sie in basis	:			
	https://basis.u							
Anbietende								
Lehreinheit(en)				<u> </u>				
Verwendbarkeit des	Studiengang			Mod		liensemester		
Moduls	B.Sc. Agrarwis	senschaften		WP S				
	Pflanze							
L		senschaft Lehramt Berufs		WP	6.	:!		
Lernziele		er die möglichen Züchtun	_		t von biol	ogischen,		
Schlüsselkompetenzen		antitativ-genetischen und technischen Voraussetzungen. nordnung verschiedener Informationsquellen in strategische Optimierung (Hier Zuchtmethodik						
schlusserkompetenzen	Selektionspro		quellen in strategis	scrie Optimierung	(niei zuci	itilletilodik dil		
Inhalte		,	jäßigten Klimaraum	15				
initial Co	Zuchtmethodik bei Kulturarten des gemäßigten Klimaraums Für die wichtigsten Kulturarten (Weizen, Gerste, Hafer, Roggen, Triticale, Raps Sonnenblumen,							
	Zuckerrübe, Kartoffeln, etc.) werden die genetische Abstammung, Cytologie, Blühbiologie,							
	Vermehrungsmodalitäten und Zuchtziele präsentiert.							
	In Verbindung mit Genetischen Karten, Sequenzdaten, Kandidatengenen und der Anwendbarkeit von							
	biotechnologischen Methoden (z.B. Gewebekulturmaßnahmen, DH-Linien, Transgene etc.) wird eine							
	Einbindung in die Zuchtmethodik dargestellt und im Hinblick auf den Selektionserfolg kulturart-							
	spezifisch bew				_			
Unterrichtssprache	Deutsch							
Empfohlene Kenntnisse	keine							
Teilnahme-	keine							
voraussetzungen								
Max. Anzahl								
Studierende								
Lehrveranstaltung(en)	Lehrform	Thema		Gruppen-	SWS	Workload		
				größe		[h]		
	V	Zuchtmethodik und Sel	lektionstheorie	70	2,0	90		
	prÜ	Pflanzenzüchtung - Bas	iswissen	15	1,0	45		
		Zuchtmethoden landwi	irtschaftlicher					
		Kulturarten						
	E	Pflanzenzüchtung - Bas	iswissen	8	1,0	45		
		Zuchtmethoden landwi	irtschaftlicher					
		Kulturarten						
	Drüfungenr	Prüfungsform		Dauer der Pr	üfung			
Prüfung(en)	Prüfungsnr.	Tratalignoriii						
Prüfung(en)	709622029	Klausur		60 min		benotet		
		_		60 min		benotet unbenotet		
Prüfung(en) Studienleistungen		_		60 min				
		_		60 min				

Modulnummer: B-A-P-10)	Workload (h)	Umfang (LP)	Dauer (Se	mester)	1	urnus	
POS: 709522040	T.	180	6,0	1		١	NS	
Modulbeauftragte(r)	Dr. Thorsten K	íraska						
Beteiligte Lehrende		enden Lehrpersonen im a	ktuellen Semester f	inden Sie in b	oasis:			
	https://basis.u	•	6.					
Anbietende Lehreinheit(en)	Agrar-, Forst-	und Ernährungswissensch	aften					
Verwendbarkeit des	Studiengang Modus Studie					ensemester		
Moduls	S .				NP SP	5.		
	B.Sc. Agrarwis	senschaft Lehramt Berufs	kolleg		Pflanze <i>N</i> P	5.		
Lernziele		chem Abschluss des Mod					iv in eine	
	aktuelle Forschungsthematik der Nutzpflanzenwissenschaften einarbeiten, aktuelle Forschungsergebnisse und –entwicklungen diskutieren und zielgruppengerecht präsentieren.							
Schlüsselkompetenzen		beitung in eine komplexe						
•		ellen Forschungskontext. I		•			•	
	(kommunikative Kompetenz). Selbständiges und eigenverantwortliches Lernen; Umgang mit Literatur							
		ritischer Umgang mit Quel					_	
Inhalte	Im Seminar werden Forschungsthemen aus allen Bereichen der Nutzpflanzenwissenschaften							
	aufgegriffen. Die Studierenden sollen an die theoretische Bearbeitung von Forschungsthemen							
	herangeführt	werden						
Unterrichtssprache	Deutsch							
Empfohlene Kenntnisse	keine							
Teilnahme-	keine							
voraussetzungen								
Max. Anzahl								
Studierende Lehrveranstaltung(en)	Lehrform	Thema		Gruppe	n (SWS	Workload	
Leniveranstaltung(en)	Lennonn	THEIHa		größe	l l	3003	[h]	
	S	Themen der Nutzpflanz	enwissenschaften	24	•	5,0	180	
		(wechselnd)						
Prüfung(en)	Prüfungsnr.	Prüfungsform		Dauer de	er Prüfun	ıg		
	709522049	Präsentation		semeste	rbegleite	nd	benotet	
Studienleistungen							unbenotet	
	<u> </u>						1	
Sonstiges		hemen (Literartur) aus de	_					
		ell und zielorientiert einzu				-		
	-	o Gruppe) sollen die Then	nen bearbeitet werd	den und ansc	hließend	präser	ntiert und	
	diskutiert wer		a c					
		s den Modulen im 1. und :	2. Studienjahr werd	en vorausges	setzt.			
	Teilnahme an	der Vorbesprechung						



Kleine berufliche Fachrichtung: Tierwissenschaften (Tierzucht)

Hinweise zum Wahlpflicht- und Polyvalenzbereich: - Für den Polyvalenzbereich zu lit. a. (gemäß Übersicht zur Struktur in Anlage 2 B der Prüfungsordnung) müssen bei Wahl der Kleinen beruflichen Fachrichtung "Tierwissenschaften (Tierzucht)" fünf Module aus diesem Wahlpflichtbereich im Umfang von 30 ECTS-LP gewählt werden.

 Für den Polyvalenzbereich zu lit. b. (gemäß Übersicht zur Struktur in Anlage 2 B der Prüfungsordnung) können bei Wahl der Kleinen beruflichen Fachrichtung "Tierwissenschaften (Tierzucht)" Module aus diesem Wahlpflichtbereich im Umfang von bis zu 48 ECTS-LP gewählt werden.



Modulnummer: B-A-T-03	 1	Workload (h)	Umfang (LP)	Dauer (Se	mester)	1	urnus
POS: 709511010	_	180	6,0	1			SS
Modulbeauftragte(r)	Dr. Ernst Thole	en	1 5/5	_			-
Beteiligte Lehrende	Die durchführe https://basis.u	enden Lehrpersonen im al ıni-bonn.de/	ktuellen Semester fin	den Sie in b	asis:		
Anbietende Lehreinheit(en)	Agrar-, Forst-	und Ernährungswissensch	aften				
Verwendbarkeit des	Studiengang			N	Modus	Studie	ensemester
Moduls	B.Sc. Agrarwis	senschaften			SP Tier	6.	
	B.Sc. Agrarwissenschaft Lehramt Berufskolleg WP 6.						
Lernziele	_	chem Abschluss des Modu sch-genetischen Methode	_	ierenden üb	oer ein g	rundleg	gendes Wisse
Schlüsselkompetenzen	Fach- und Anv	ch- und Anwendungskompetenzen, praktische Fragestellungen aufgreifen und einer konkreten sung zuführen, Interpretation und Verarbeitung (fremdsprachlicher) Texte					konkreten
Inhalte	Die Kursteilnahme vertieft die Kenntnisse in den Bereichen: Biostatistische Methode Tierzüchtung unter Verwendung von Statistikprogrammen, Grundzüge der Mendel'se einschließlich der genetischen Kopplung und Genkartierung, Populationsgenetik mit Erklärung der genetischen Struktur von Populationen, Schätzung von Zuchtwerten ur Parametern sowie Planung von Zuchtprogrammen.				del'sche mit Mo	en Genetik odellen zur	
Unterrichtssprache	Deutsch	<u> </u>					
Empfohlene Kenntnisse	keine						
Teilnahme-	keine						
voraussetzungen							
Max. Anzahl Studierende							
Lehrveranstaltung(en)	Lehrform	Thema		Gruppe größe		SWS	Workload [h]
	V	Alle Inhalte sind Gegen mit begleitenden Übun		60		2,0	90
	V Ü		gen	15		2,0	90
Prüfung(en)		mit begleitenden Übun	gen		er Prüfur	2,0	
Prüfung(en)	Ü	mit begleitenden Übun Tierzucht - Haustiergen	gen	15	er Prüfur	2,0	
Prüfung(en) Studienleistungen	Ü Prüfungsnr.	mit begleitenden Übun Tierzucht - Haustiergen Prüfungsform	gen	15 Dauer de	er Prüfur	2,0	90

Qualität tierischer P			1		1			
Modulnummer: B-A-T-02 POS: 709511020	<u>)</u>	Workload (h) 180	Umfang (LP) 6,0	Dauer (Semest	er)	Turnus WS		
Modulbeauftragte(r)	Prof. Dr. Karl-H	leinz Südekum	1 -,-		1			
Beteiligte Lehrende	Die durchführe	enden Lehrpersonen im a	ktuellen Semester fi	nden Sie in basis:				
0	https://basis.u	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·						
Anbietende								
Lehreinheit(en)								
Verwendbarkeit des	Studiengang			Modu	ıs Stud	liensemester		
Moduls	B.Sc. Agrarwiss	senschaften		P SP	5.			
	Tier							
	B.Sc. Ernährungs- und Lebensmittelwissenschaften fWP 5.							
		senschaft Lehramt Berufs		WP	5.			
Lernziele		chem Abschluss des Mod						
	•	Milchproduktion, in der Milchverarbeitung und der Geflügelproduktion. Er kann zu Fragen der Fleischerzeugung, Schlachtkörperbeurteilung der Nutztierrassen Rind, Kalb, Schaf und Schwein sowie						
	_	•	-					
		zur Erfassung von Fleischqualitätsmerkmalen Auskunft geben. In dem Bereich der Eier- und						
	Geflügelproduktion weiß der Studierende Methoden zur Bewertung der Eiqualität und Schlachtkörperbeschaffenheit anzuwenden.							
Schlüsselkompotonzon	· ·			ngo horausarhoit	on und oi	nor konkrotor		
Schlüsselkompetenzen	Lösung zuführ	Fach- und Anwendungskompetenz, komplexe Zusammenhänge herausarbeiten und einer konkreter						
Inhalte	Milch, Fleisch, Eier:							
imarce	Produktionstechnische Grundlagen, Markt und Handel, Zusammensetzung und Qualitätsbearbeitung							
	Qualitätssicherung und Qualitätsbeeinflussung							
	Praktische Laboranalysen zu Milch, Fleisch, Eiern							
	Exkursionen	oranarysen za mineri, meis	ion, Elem					
Unterrichtssprache	Deutsch							
Empfohlene Kenntnisse	keine							
Teilnahme-	keine							
voraussetzungen								
Max. Anzahl								
Studierende								
Lehrveranstaltung(en)	Lehrform	Thema		Gruppen-	SWS	Workload		
				größe		[h]		
	V	Qualität tierischer Proc	lukte	60	1,0	45		
	prÜ	Bewertungsmethodik o	·	15	1,0	45		
		Milch- und Fleischquali		4.5	4.0	45		
	Р	Praktische Laboranalys		15	1,0	45		
	_	Milch-, Fleisch- und Eig		4.5	4.0	45		
D "f /)	E	Qualität tierischer Proc	lukte	15	1,0	45		
Prüfung(en)	Prüfungsnr. 709511029	Prüfungsform Klausur		Dauer der Pri	ııung	benotet		
Studionloistungon	103211053	NiduSui		60 min				
Studienleistungen						unbenote		
Constigue								
Sonstiges								

Tiergesundheit und		I	1	T_ /-	, I_
Modulnummer: B-A-T-03 POS: 709511030	3	Workload (h) 180	Umfang (LP) 6,0	Dauer (Semester 1) Turnus WS
Modulbeauftragte(r)	Prof. Dr. Wolfgang Bü	scher		<u> </u>	<u>.</u>
Beteiligte Lehrende	Die durchführenden L https://basis.uni-bonr	•	ktuellen Semester	finden Sie in basis:	
Anbietende Lehreinheit(en)	Agrar-, Forst- und Ern	ährungswissensch	aften		.
Verwendbarkeit des	Studiengang	Modus	Studiensemester		
Moduls	B.Sc. Agrarwissenschaften P SP Tier				
	B.Sc. Agrarwissenscha			WP	5.
Lernziele	Nach erfolgreichem A Pathogenese und Proj sowie zur Prävention Gesundheitsmanagen Fleischerzeugung), Sci der Studierende umfa	ohylaxe der wichti und Bekämpfung v nents. Über Verfah nwein (Ferkelerzei	gsten Erkrankunge von Erkrankungen r rrenstechnik in den ugung und Mast), G	n von landwirtschaft mittels Einzel- und ük ı Produktionsrichtung	lichen Nutztieren oerbetrieblichen gen Rind (Milch- und
Schlüsselkompetenzen	Fach- und Anwendung Lösung zuführen	-		ngen aufgreifen und e	einer konkreten
	- Infektiöse und nicht- Prophylaxe, Bestands: - Erkrankungen des Ve - Erkrankungen des Re - Erkrankungen des Ge - Erkrankungen der M - Anzeige- und melde; - Einzel- und überbetr Tierhaltung und Verfa - Technik und Arbeitss - Milchviehhaltung un - Kälberaufzucht und I - Technik und Arbeitss - Schweinemast - Technik und Arbeitss - Pensionspferdehaltu - Bewertung von Haltu	situation erdauungstrakts espirationstrakts enitaltrakts ilchdrüse oflichtige Seuchen iebliche Strategier hrenstechnische G verfahren der Milc d Milchgewinnung Rindermast verfahren der Ferk verfahren der Lege verfahren der Broi ng	n des Gesundheitsn Gestaltung der Syst herzeugung g elerzeugung ehennenhaltung un ler- und Putenmast	nanagements eme d Eierzeugung	es: Ätiologie,
Unterrichtssprache	Deutsch				
Empfohlene Kenntnisse	Kenntnisse der tierwis	senschaftlichen M	lodule des zweiten	Studienjahres	
Teilnahme-	keine			•	
voraussetzungen					
Max. Anzahl					
Studierende					



Tiergesundheit und	Verfahrenste	chnik			
Lehrveranstaltung(en)	Lehrform	Thema	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]
	V	praktische Demonstration; Tiergesundheit und Verfahrenstechnik	70	2,0	90
	prÜ*	Planung von Strategien im einzel- und überbetrieblichen Gesundheitsmanagement	15	2,0	90
Prüfung(en)	Prüfungsnr.	Prüfungsform	Dauer der Pr	üfung	
	709511039	eKlausur Zulassungsvoraussetzung zur Prüfung: Teilnahme an der Übung zu einzel- und überbetrieblichen Strategien des Gesundheitsmanagements	120 min		benotet
Studienleistungen					unbenotet
Sonstiges					

Modulnummer: B-A-T-04	ļ	Workload (h)	Umfang (LP)	Dauer (Semest	er)	Turnus				
POS: 709511040	T =	180	6,0	1		WS				
Modulbeauftragte(r)		Heinz Südekum								
Beteiligte Lehrende		enden Lehrpersonen im al	ktuellen Semester fi	nden Sie in basis:						
	https://basis.u	·	_							
Anbietende	Agrar-, Forst- (und Ernährungswissensch	aften							
Lehreinheit(en)	C. I					diensemester				
Verwendbarkeit des	<u> </u>									
Moduls	B.Sc. Agrarwis	P SP	5.							
	D.Co. Agramatic	Tier								
Lamaiala		senschaft Lehramt Berufsl		WP	5.	unturio o o				
Lernziele	_	chem Abschluss des Modu	_							
		r Eigenschaften von Futte		_						
	Futterbewertung und Verfahren der Rationsgestaltung unter dem Gesichtspunkt der Bedarfsdeckung									
	und Kostenminimierung bewerten und durchführen und ist im Umgang mit modernen Fütterungsprogrammen geübt.									
Schlüsselkompetenzen	Fach- und Methodenkompetenz, insbesondere:									
3cmusseikompetenzen		•		ösung zuführen:						
		Praktische Fragestellungen aufgreifen und einer konkreten Lösung zuführen; im Rahmen eines Vortrags zu einem fachlichen Problem Stellung nehmen; Präsentationsfähigkeit,								
		der Argumentationsfähigl		ilang nemien, i i	asciitatio	onoranigher,				
Inhalte		zung und Eigenschaften von								
		ysenmethoden zur Futterr								
		erung und deren Kriterien	_							
Unterrichtssprache	Deutsch									
Empfohlene Kenntnisse	Kenntnisse che	emischer, physikalischer u	nd biologischer Gru	ndlagen aus den	entsprec	henden				
	Modulen des 1	1. Studienjahres, Nutztierk	oiologie und Tierern	ährung	-					
Teilnahme-	keine									
voraussetzungen										
Max. Anzahl										
Studierende										
Lehrveranstaltung(en)	Lehrform	Thema		Gruppen-	SWS	Workload				
				größe		[h]				
	V	Rationsoptimierung un	d deren Kriterien	70	2,0	90				
	Ü	Wichtige Analysemetho		6	1,0	45				
		Futtermittelbeurteilung								
	V	Zusammensetzung und	Eigenschaften von	70	1,0	45				
		Futtermitteln								
Prüfung(en)	Prüfungsnr.	Prüfungsform		Dauer der Pri	ifung					
	709511049	Klausur		60 min		benotet				
Studienleistungen						unbenotet				
Sonstiges	1									



Modulnummer: B-A-T-07	,	Workload (h)	Umfang (LP)	Dauer (Ser	nester)	Т	urnus		
POS: 709612030		180	6,0	1	nester,		VS		
Modulbeauftragte(r)	Dr. Ernst Thole		7,0						
Beteiligte Lehrende		enden Lehrpersonen im al	ktuellen Semester fi	nden Sie in b	asis:				
Anbietende Lehreinheit(en)	Agrar-, Forst- ι	und Ernährungswissensch	aften						
Verwendbarkeit des	Studiengang			N	1odus	Studie	ensemester		
Moduls		B.Sc. Agrarwissenschaften WP SP 5. Tier B.Sc. Agrarwissenschaft Lehramt Berufskolleg WP 5.							
Lernziele	Nach erfolgrei	ch erfolgreichem Abschluss des Moduls haben die Studierenden ein spezielles Verständnis über Arbeitsweisen, Methoden und Verfahren der Rinder-, Schweine-, Pferde- und Schafzucht							
Schlüsselkompetenzen	Fach- und Anw	nch- und Anwendungskompetenzen, praktische Fragestellungen aufgreifen und einer konkreten issung zuführen							
Inhalte	Berücksichtigu	Beschreibung und Determinanten von Zuchtprogrammen bei landwirtschaftlichen Nutztieren unter Berücksichtigung von: Zuchtzielen, Zuchtmethoden, Tiergesetzgebung und Genetik der Merkmalskomplexe							
Unterrichtssprache	Deutsch								
Empfohlene Kenntnisse	keine								
Teilnahme-	keine								
voraussetzungen									
Max. Anzahl Studierende									
Lehrveranstaltung(en)	Lehrform	Thema		Grupper größe	1- 5	SWS	Workload [h]		
	V	Alle Inhalte sind Gegen mit begleitenden Übun und Forschungsstation	gen an der Lehr-	g 60		2,0	90		
	prÜ	Tierzucht - Angewandte	e Tierzucht	15		2,0	90		
Prüfung(en)	Prüfungsnr.	Prüfungsform		Dauer de	r Prüfun	g			
	709612039	Klausur		60 min			benotet		
Studienleistungen							unbenotet		

Precision Livestock F		\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\	Limeters (LD)	Dawar (Caraast	1	T				
Modulnummer: B-A-T-05 POS: 709612010)	Workload (h) 180	Umfang (LP) 6,0	Dauer (Semeste	er)	Turnus SS				
Modulbeauftragte(r)	Prof. Dr. Wolfga		6,0	1		33				
			tuallan Camastar	findon Cio in bosis.						
Beteiligte Lehrende	https://basis.ur	·		finden Sie in basis:						
Anbietende Lehreinheit(en)	Agrar-, Forst- ui	nd Ernährungswissensch	aften							
Verwendbarkeit des	Studiengang	s Stud	iensemester							
Moduls	B.Sc. Agrarwisse	enschaften		WP SP Tier	6.					
	B.Sc. Agrarwissenschaft Lehramt Berufskolleg WP 6.									
Lernziele	Informationsge Nahrungsmittel	hem Abschluss des Modu winnung, -verarbeitung u n tierischer Herkunft. Er keit in den Erzeugungske	und -weitergabe in versteht das Mana	n Kontext der Erzeu agement, die Dokur	gung vor	ı				
Schlüsselkompetenzen	EDV Grundkenn	Grundkenntnisse								
Inhalte	- Aufbau und Fu - Vernetzung vo - Aufbau und Fu - Messen, Steue - Beispiele der F - Bestandsbetre - Überbetrieblic - Beispiele der F - Beispiele der F - Automatische - Bestandsbetre - Überbetrieblic Übungen und E - Übungen zur S	Vorlesungen zu den Themen (3 SWS): - Aufbau und Funktion moderner Computersysteme (Bü) - Vernetzung von Systemen bis hin zum Internet (Bü) - Aufbau und Funktion von Datenbanksystemen (Bü) - Messen, Steuern Regeln (Kybernetische Grundlagen) (Bü) - Beispiele der Prozesssteuerung in der Schweinehaltung (Bü) - Bestandsbetreuung- und Herdenmanagementsysteme (Schwein) (Ra) - Überbetriebliche Beratungs- und QS-Systeme (Schwein) (Ra) - Beispiele der Prozesssteuerung in der Kälberaufzucht (und –mast) (Bü) - Beispiele der Prozesssteuerung in der Milchviehhaltung (Bü) - Automatische Melksysteme (Bü) - Bestandsbetreuung- und Herdenmanagementsysteme (Milchvieh) (Mü) - Überbetriebliche Beratungs- und QS-Systeme (Milcherzeugung) (Mü) Übungen und Exkursionen (2 SWS): - Übungen zur Softwareanwendung mit konkreten Betriebsdaten (Bü / Mü)								
Unterrichtssprache	Deutsch	usgewählten Betrieben (Mu / Bu)							
Empfohlene Kenntnisse	keine									
Teilnahme-	keine									
voraussetzungen										
Max. Anzahl										
Studierende										
Lehrveranstaltung(en)	Lehrform	Thema		Gruppen- größe	SWS	Workload [h]				
	V	Precision Livestock Farr	ming	70	2,6	75				
	Ü	Precision Livestock Farm	ming	15	2,0	90				
	E	Precision Livestock Farr	ning		0,4	15				
Prüfung(en)	Prüfungsnr.	Prüfungsform		Dauer der Prü	fung					
	709612019	Mündliche Prüfung				benotet				
Studienleistungen						unbenotet				
Sonstiges						ı				

Modulnummer: B-A-T-06		Workload (h)	Umfang (LP)	Dauer (Semeste	er)	Turnus			
POS: 709612020		180	6,0	1		SS			
Modulbeauftragte(r)	Prof. Dr. Dr. Hel	ga Sauerwein							
Beteiligte Lehrende	Die durchführen	den Lehrpersonen im a	ktuellen Semester	finden Sie in basis:					
	https://basis.un	-bonn.de/							
Anbietende	Agrar-, Forst- un	d Ernährungswissensch	aften						
Lehreinheit(en)									
Verwendbarkeit des	Studiengang Modus Studie								
Moduls	B.Sc. Agrarwissenschaften WP SP 6.								
	B.Sc. Agrarwissenschaft Lehramt Berufskolleg WP 6.								
Lornziala				WP	6.				
Lernziele		se der hormonellen Reg d Bewertung von Stoffw	_		_	dhait			
	_	rategien zur Vermeidur	_		ieigesuii	unen.			
		g von Verdauungs- und S	_	_	für Beda	rfsermittlung			
	_	sempfehlungen für Enei	_	-	rai beaa	i i se i i i i i i i i i i i i i i i i i			
Schlüsselkompetenzen		thodische Fachkompetenzen (Labor, Nachweisverfahren, Arbeitssicherheit)							
Inhalte .		d Übungen zu den Them		•	,				
	- Leistung Leben	smittel liefernder Tiere:	Wachstum, Repro	duktion und Laktat	ion				
	 - Leistung Lebensmittel liefernder Tiere: Wachstum, Reproduktion und Laktation - Hormonale Leistungsregulation: Grundlagen, Physiologische Regulation und Modulation der 								
	Hormonwirkung bei Nutztieren in Zusammenhang mit Wachstum, Reproduktion, und Laktation								
	- Konkurrierende Leistungen; Nährstoffpartitioning								
	- Metabolischer Stress								
	- Leistung und Gesundheit (Immunsystem)								
	Quantifizierung von Stoffbewegungen im Körper:								
	Quantifizierung von Stoffbewegungen im Korper: - Verdauung, Absorption, Intermediärstoffwechsel								
	- verdadding, Absorption, intermediarstonwediser								
	Energetik:								
	- Messung des Energieumsatzes, Energiebedarf für verschiedene Stoffwechselfunktionen und								
	Energiebewertung bei Nutztieren								
	Stickstoff-Umsatz:								
	- Aminosäuren: Essentialität und Limitierung, Proteinbewertung bei Nutztieren								
	Mineralstoffe und Vitamine:								
	- Funktionen und Möglichkeiten der Bedarfsermittlung								
Unterrichtssprache	_	en z.T. auf Englisch							
Empfohlene Kenntnisse	_	Anatomie & Physiologie	e; Nutztierbiologie i	und Tierernährung					
Teilnahme-	keine								
voraussetzungen Max. Anzahl									
Max. Anzani Studierende									
Lehrveranstaltung(en)	Lehrform	Thema		Gruppen-	SWS	Workload			
Leni veranstaltung(en)	Lemioiii	тнетна		größe	2003	[h]			
	V	Leistungs- und Ernähru	ngsphysiologie	70	2,0	90			
	ů	Leistungs- und Ernähru		15	3,0	90			
Prüfung(en)	Prüfungsnr.	Prüfungsform	J-1- /	Dauer der Prü	-				
- 01- /	709612029	Klausur		60 min	U	benotet			
Studienleistungen	- 1			L		unbenote			
U -									

Modulnummer: B-A-T-08		Workload (h)	Umfang (LP)	Dauer (Semest	or)	Turnus			
POS: 709612040		180	6,0	1	C1)	SS			
Modulbeauftragte(r)	Prof. Dr. Wolfg		0,0						
Beteiligte Lehrende		enden Lehrpersonen im al	ktuellen Semester	finden Sie in hasis:					
beteingte Lenrende	https://basis.u		ktuellen semester	illideli Sie ili basis.					
Anbietende		und Ernährungswissensch	aften						
Lehreinheit(en)	7.6101 , 10130	and Emain angswissenson	arten						
Verwendbarkeit des	Studiengang			Modu	s Stud	iensemester			
Moduls	B.Sc. Agrarwiss	senschaften		WP SF					
	Tier								
	B.Sc. Agrarwissenschaft Lehramt Berufskolleg WP 6.								
Lernziele		chem Abschluss des Modi		erende die Anforde	erungen v	on Nutztieren			
	_	steme und an das Manage			_				
	Tierhaltungssy	steme, kann diese bewer	ten und hat praktis	che Erfahrungen ir	ı der				
	Tierhaltungssysteme, kann diese bewerten und hat praktische Erfahrungen in der Verhaltensbeobachtung der Nutztiere und in der zu erwartenden Umweltwirkung des								
	Haltungssyster	ms gesammelt.							
Schlüsselkompetenzen	Selbstständige	stständiges Arbeiten mit deutscher und internationaler Literatur und Rechtsetzung							
Inhalte	Beschreibung und Bewertung von Tierhaltungssystemen im Hinblick auf Tiergerechtheit								
	- Nutztierethologie (Wohlbefinden, Stress, Adaptionsvermögen)								
	- Tiergerechtheitsindizes								
	- Verhaltensbeobachtung von Nutztieren unter praktischen Bedingungen und Ableitung relevanter								
	Merkmale für "Normalverhalten"								
	Perchasibung und Powertung von Tierheltungssystemen im Highlieb auf Henryeltenbute Augustus								
	Beschreibung und Bewertung von Tierhaltungssystemen im Hinblick auf Umweltschutz-Aspekte								
	- Umweltbelastung durch Tierhaltungssysteme								
	- Emissionssituation (Ammoniak, Geruch, Staub, klimarelevante Gas)								
	- Minderungsmaßnahmen								
	- Bau- und Umweltgesetzgebung - Relevanz zu Energie, Wasser und anderen Umwelt-Ressourcen								
I I nata mui alata a mua ala a		nergie, wasser und ande	ren umweit-kessoi	urcen					
Unterrichtssprache	Deutsch								
Empfohlene Kenntnisse Teilnahme-	keine								
	keine								
voraussetzungen Max. Anzahl									
Studierende									
Lehrveranstaltung(en)	Lehrform	Thema		Gruppen-	SWS	Workload			
Lem veranstattang(em)	Lemionii	THEMA		größe	3003	[h]			
	V	Ethologie und Umwelty	wirkung	70	2,0	80			
	ΰ	Zur angewandten Etho	_	15	2,0	100			
	o o	Bewertung der Tierhalt			2,0	100			
Prüfung(en)	Prüfungsnr.	Prüfungsform	.angoveangangen	Dauer der Prü	ıfung				
r ranang(en)	709612049	Klausur		120 min		benotet			
Studienleistungen	.03012043			120 111111		unbenote			
ocaaiciiiciocaligeii						discriotet			

Modulnummer: B-A-T-09)	Workload (h)	Umfang (LP)	Dauer (Ser	nester)	Т	urnus			
POS: 709512010		180	6,0	1	,	V	VS			
Modulbeauftragte(r)	Dr. Thorsten K	raska		•						
Beteiligte Lehrende	Die durchführe	enden Lehrpersonen im a	ktuellen Semester	finden Sie in ba	asis:					
	https://basis.u	ıni-bonn.de/								
Anbietende Lehreinheit(en)	Agrar-, Forst- ι	und Ernährungswissensch	aften							
Verwendbarkeit des	Studiengang			N	1odus	Studie	nsemester			
Moduls	B.Sc. Agrarwis	senschaften		W	VP SP	5.				
				Ti	ier					
		senschaft Lehramt Berufs			VP	5.				
Lernziele	_	chem Abschluss des Mod								
		nungsthematik der Nutzti			tuelle Fo	rschun	gsergebnisse			
	und –entwicklungen diskutieren und zielgruppengerecht präsentieren.									
Schlüsselkompetenzen		beitung in eine komplexe					-			
	in einem aktuellen Forschungskontext. Präsentations-, Kommunikations- und Diskussionsfähigkeit									
	(kommunikative Kompetenz). Selbständiges und eigenverantwortliches Lernen; Umgang mit Literatur (Recherche, kritischer Umgang mit Quellen)									
lahalta				Namaiahan dan I	NI+-+:		l f t			
Inhalte		Im Seminar werden aktuelle Forschungsthemen aus allen Bereichen der Nutztierwissenschaften aufgegriffen.								
Unterrichtssprache	Deutsch									
Empfohlene Kenntnisse	keine									
Teilnahme-	keine									
voraussetzungen	Keme									
Max. Anzahl										
Studierende										
Lehrveranstaltung(en)	Lehrform	Thema		Grupper	n- S	SWS	Workload			
				größe			[h]			
	S	Aktuelle Themen in der	า	30		5,0	180			
		Nutztierwissenschafter	ı (wechselnd)							
Prüfung(en)	Prüfungsnr.	Prüfungsform		Dauer de						
	709512019	Präsentation		semester	begleite	nd	benotet			
Studienleistungen							unbenotet			
<u> </u>										
Sonstiges	Anhand von aktuellen Themen aus dem Fachgebiet sollen die Studierenden lernen, sich in neue Themen schnell und zielorientiert einzuarbeiten. In kleineren Gruppen sollen die Themen bearbeitet									
		nschließend präsentiert u		• •	Jilen ale	шеше	ni bearbeilet			
	werden und di	iscinieisenu prasentiert u	na aiskutiert werdt	:11.						
	Die Inhalte aus	s den Modulen im 1. und :	2. Studieniahr werd	den vorausgese	etzt.					
	Jie iiiiaite aus	, ac., modulen iii 1, dila		10.4435636						
	Teilnahme an der Vorbesprechung									



Kleine berufliche Fachrichtung: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften des Landbaus

Hinweise zum Wahlpflicht- und Polyvalenzbereich: - Für den Polyvalenzbereich zu lit. a. (gemäß Übersicht zur Struktur in Anlage 2 B der Prüfungsordnung) müssen bei Wahl der Kleinen beruflichen Fachrichtung "Wirtschafts- und Sozialwissenschaften des

beruflichen Fachrichtung "Wirtschafts- und Sozialwissenschaften des Landbaus" fünf Module aus diesem Wahlpflichtbereich im Umfang von 30 ECTS-LP gewählt werden.

- Für den Polyvalenzbereich zu lit. b. (gemäß Übersicht zur Struktur in Anlage 2 B der Prüfungsordnung) können bei Wahl der Kleinen beruflichen Fachrichtung "Wirtschafts- und Sozialwissenschaften des Landbaus" Module aus diesem Wahlpflichtbereich im Umfang von bis zu 48 ECTS-LP gewählt werden.

Modulnummer: B-AE-Ö-0	01	Workload (h)	Umfang (LP)	Dauer (Seme	ster)	Turnus				
POS: 709531010		180	6,0	1	•	WS				
Modulbeauftragte(r)	Dr. Johannes S	imons		•						
Beteiligte Lehrende	Die durchführe	enden Lehrpersonen im a	ktuellen Semester	finden Sie in basi	s:					
•	https://basis.u									
Anbietende	Agrar-, Forst-	und Ernährungswissensch	aften							
Lehreinheit(en)										
Verwendbarkeit des	Studiengang			Mod	dus Stu	diensemester				
Moduls	B.Sc. Agrarwis	senschaften		P SP	5.					
	Ökono									
	mie									
	B.Sc. Ernährungs- und Lebensmittelwissenschaften P SP 5.									
		Öko	no							
				mie						
		senschaft Lehramt Berufs		WP	5.					
		gs- und Hauswirtschaftsw	vissenschaft Lehrar	nt WP	5.					
	Berufskolleg			_						
	B.Sc. Geograp			fWP						
Lernziele	Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über Kenntnisse zu den Agrar-									
		und Lebensmittelmärkten sowie zum Marketing der Produkte. Basierend auf den Lerninhalten sollen die Studierenden in der Lage sein, die theoretischen Grundlagen der Ökonomie zur Analyse der								
		_		_		-				
		oensmittelmärkte anzuwe	naen una somit ai	e Phanomene au	den Mari	kten				
Cahlüssalkammatanzan		nd zu verstehen.	toron dar Droichild	una quif Aaran un	d Labana	mittalmärktan				
Schlüsselkompetenzen	Fähigkeit, wesentliche Bestimmungsfaktoren der Preisbildung auf Agrar- und Lebensmittelmärkten sowie Vermarktungsbedingungen zu erkennen, zu erklären und zu beurteilen. Selbstständiges									
	Arbeiten mit deutscher und englischer Literatur, Präsentationsfähigkeit									
Inhalte					ärkten (\/	ortikalo				
iiiiaite	Marktzusammenhänge und Preisbildung auf den Agrar- und Lebensmittelmärkten (Vertikale, interregionale und intertemporale Preisbildung, Preisdifferenzierung); Analyse ausgewählter Märkte									
	_	ge für Produkte mit pflan:	_		-					
Unterrichtssprache	Deutsch	50 .a								
Empfohlene Kenntnisse		s den Modulen Grundlage	en der Ökonomie u	nd WiSo I: Politik	und Märk	te der				
,	Ernährungswii									
Teilnahme-	keine									
voraussetzungen										
Max. Anzahl										
Studierende										
Lehrveranstaltung(en)	Lehrform	Thema		Gruppen-	SWS	Workload				
				größe		[h]				
	V	Agrar- und Lebensmitte		50	2,0	120				
		Marktbedingungen und	_							
	S	Themen der Vorlesung	inkl. aktueller	25	2,0	50				
- "6" ()	- "6	Bezüge								
Prüfung(en)	Prüfungsnr.	Prüfungsform		Dauer der P	rutung					
	709531019	Klausur		60 min		benotet				
		Zuloscupscupscips - t	na aus Delléuses							
		Zulassungsvoraussetzu	ng zur Prutung:							
Studionloistungs		Präsentationen				unhanata				
Studienleistungen						unbenotet				
	1					ĺ				

Einführung in die Me				- /s	. \	Τ-		
Modulnummer: B-AE-Ö-O POS: 709531020	02	Workload (h) 180	Umfang (LP)	Dauer (Sem	ester)	Turnus WS		
Modulbeauftragte(r)	Dr. Nicolas Ger		6,0	1		VVS		
Beteiligte Lehrende	https://basis.u	nden Lehrpersonen im a ni-bonn.de/	ktuellen Semester fin	den Sie in bas	SIS:			
Anbietende Lehreinheit(en)	Agrar-, Forst- u	nd Ernährungswissensch	aften					
Verwendbarkeit des	Studiengang			Mo	odus St	udiensemester		
Moduls	B.Sc. Agrarwiss	enschaften		P S Ök mi	ono			
	B.Sc. Ernährun	gs- und Lebensmittelwiss	P S Ök mi	ono e				
		enschaft Lehramt Berufs		WI				
	B.Sc. Ernährung Berufskolleg	5.						
Lernziele	Anwendungsbe Analyse der mi	Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls kennen die Studierenden die Charakteristika und Anwendungsbereiche ausgewählter Methoden der empirischen Forschung und sind zur kritischen Analyse der mit ihnen erzielten Ergebnisse befähigt. Die Studierenden können einzelne Arbeitsschritte dieser Methoden selber durchführen.						
Schlüsselkompetenzen	_	Fähigkeit, die Ergebnisse von quantitativen wissenschaftlichen Studien für die eigene Entscheidungsunterstützung heranziehen sowie eigene Untersuchungen durchführen zu können.						
Inhalte	Datenerhebung Praktische Übu Kleingruppena Teil 2: Einführu	Teil 1: Forschungskonzept und –planung; Messtheorie, Methoden und Instrumente der Datenerhebung; Auswahlverfahren, Datenauswertung: Aufbereitung, Analyse, Interpretation. Praktische Übungen u.a. zur Operationalisierung und zur Wahl des Auswahlverfahrens in Kleingruppenarbeit. Teil 2: Einführung in die Marktforschung, Indizes, Konzentrationsmaße, Grundlagen der Regressionsanalyse, das einfache Regressionsmodell, das multiple Regressionsmodell, Annahmer						
Unterrichtssprache	Deutsch		, aa p. aa	<u> </u>				
Empfohlene Kenntnisse		Mathematik und Statisti	k					
Teilnahme-	keine							
voraussetzungen								
Max. Anzahl Studierende								
Lehrveranstaltung(en)	Lehrform	Thema		Gruppen- größe	SW	S Workloa [h]		
	V	Methoden der empirise	_	30	2,0	90		
	V	Quantitative Research		30	1,0) 45		
	Ü	Quantitative Research	Methods	30	1,0) 45		
Prüfung(en)	Prüfungsnr.	Prüfungsform		Dauer der	Prüfung			
	709531029	Klausur		100 min		benotet		
Studienleistungen						unbenote		
Sonstiges								



Modulnummer: B-AE-02		W	orkload (h)	Umfang (LP)	Dauer (Semest	er)	Turnus			
POS: 709432010		18	30	6,0	1	ŕ	WS/SS			
Modulbeauftragte(r)	Dr. Christian B	accarella								
Beteiligte Lehrende	Die durchführe	enden Lehr	personen im al	ktuellen Semester fi	nden Sie in basis:					
	https://basis.u	ıni-bonn.de	·/							
Anbietende										
Lehreinheit(en)										
Verwendbarkeit des	33333						liensemester			
Moduls	B.Sc. Agrarwiss	senschafter	า		WP S	_	•			
					Ökon	0				
	D Co Ernährun	ac und Lok	ancmittalwice	onschaften	mie WP	1 6				
	B.Sc. Ernährun				WP	46				
	B.Sc. Agrarwissenschaft Lehramt Berufskolleg WP 46. B.Sc. Ernährungs- und Hauswirtschaftswissenschaft Lehramt WP 46.									
	Berufskolleg 46.									
Lernziele		er notwend	igen Kenntniss	e und Kompetenzer	zum Schreihen v	wissensch	aftlicher			
Lemziere	_		_	•						
	Arbeiten in der Agrar- und Ernährungsökonomik; Die Studierenden sind im Anschluss an diese Veranstaltung in der Lage, ein Thema aus der Agrar- und Ernährungsökonomik wissenschaftlich									
	aufzuarbeiten und unter Beachtung aller Regeln des wissenschaftlichen Schreibens stringent									
	darzustellen. Zudem sind sie mit Präsentationstechniken vertraut und haben diese angewandt.									
Schlüsselkompetenzen	Analytisches Denken									
	Kommunikatio	n wissensc	haftlichen Ged	ankenguts						
	Konzeption vo									
	Arbeiten mit Li									
	Präsentationen									
Inhalte	Empirische Arb			en						
	Aufbau wissenschaftlicher Texte Literaturrecherche und - verwaltung									
	Regeln wissenschaftlichen Zitierens									
	Von der Fragestellung zum ersten Entwurf									
	Vom ersten Entwurf zur Abgabe einer wissenschaftlichen Arbeit									
	Präsentationstechniken									
Unterrichtssprache	Deutsch									
Empfohlene Kenntnisse	keine									
Teilnahme-	WiSo I;									
voraussetzungen	Wahl des Schw	verpunkts "	Ökonomie des	Agrar- und Ernähru	ngssektors"					
Max. Anzahl	40 Studierende	е								
Studierende		T					1			
Lehrveranstaltung(en)	Lehrform	Thema			Gruppen-	SWS	Workload			
	.,	14.77	1 60 1 1 1 1		größe		[h]			
	V			eiten in der Agrar-	40	2,0	90			
	00		ihrungsökonor		20	2.0	00			
	PS		ihrungsökonor	eiten in der Agrar-	20	2,0	90			
Prüfung(en)	Prüfungsnr.	Prüfungs		ille	Dauer der Pri	ifung				
i rurung(en)	709432019	Referat					benotet			
	,05452015				semesterbegleitend benotet					
		Zulassun	gsvoraussetzu	ng zur Prüfung:						
			von Peer-Feed							
Studienleistungen					•		unbenote			

NA - dudus com a D A E Ö A	konomie	\\\\ - \\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\	11f (1.D)	D	\	т			
Modulnummer: B-AE-Ö-OPOS: 709531030	J3	Workload (h) 180	Umfang (LP) 6,0	Dauer (Semeste	r)	Turnus WS			
Modulbeauftragte(r)	Prof. Dr. Jan B		0,0		l	VVS			
Beteiligte Lehrende		enden Lehrpersonen im al	ktuallan Samastar	finden Sie in hasis:					
beteingte Lenrende	https://basis.u	•	Ruellell Selliestel	illideli Sie III basis.					
Anbietende									
Lehreinheit(en)									
Verwendbarkeit des	Studiengang			Modus	Stud	diensemester			
Moduls	B.Sc. Agrarwis	senschaften		P SP	5.				
	Ökono								
	mie								
	B.Sc. Ernährur	ngs- und Lebensmittelwiss	enschaften	P SP	5.				
				Ökono					
				mie					
	_	senschaft Lehramt Berufsl	_	WP	5.				
		ngs- und Hauswirtschaftsw	issenschaft Lehrar	nt WP	5.				
	Berufskolleg			6					
	B.Sc. Geograp			fWP	<u> </u>				
Lernziele	Ziel des Moduls ist die Vermittlung eines systematischen Überblicks zu den Kernelementen der neoklassischen Mikroökonomie und der Institutionenökonomie. Darüber hinaus sind Studierende								
	_	chem Abschluss in der Lag	_						
	· ·	ealer wirtschaftlicher Phän			-	_			
	auf ökonomische Probleme anzuwenden, und Tabellenkalkulationsprogramme zur Lösung quantitativer ökonomischer Probleme und ihrer Darstellung zu nutzen.								
Schlüsselkompetenzen	abstrakte und angewandte logischer Argumentation, Anwendung von abstraktem Wissen auf								
ochiusseikompetenzen	konkrete Zusammenhänge, IT-Kompetenz								
Inhalte				ionstechnologie Ar	gehots-	· und			
illiaree	Neoklassische Mikroökonomie - Angebotstheorie: Produktionstechnologie, Angebots- und Faktornachfrageentscheidungen unter Gewinnmaximierung/ Kostenminimierung, Marktangebot,								
	Elastizitätskonzept; Nachfragetheorie: Nutzenkonzept und -maximierung, Marktnachfrage; Theorie								
	der Preisbildung: Konkurrenzgleichgewicht, Marktmacht								
	Institutionenökonomie - Transaktionskosten; Organisationsformen von Unternehmen; Principal-								
	agent-problem: adverse Selektion und "hidden action"; soziale Präferenzen; Korruption; Economies								
	in Transition								
Unterrichtssprache	Deutsch								
Empfohlene Kenntnisse		s den Modulen Grundlage	n der Ökonomie ui	nd WiSo I: Politik un	d Märk	te der			
	Ernährungswii								
Teilnahme-	Grundlagen de	er Okonomie							
voraussetzungen									
Max. Anzahl									
Studierende	ا ماد سلام	Thomas		C	CVAYO	34/			
Lehrveranstaltung(en)	Lehrform	Thema		Gruppen-	SWS	Workload			
	\ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \	Nooklassisshe Miles #1:	onomic	größe	2.0	[h]			
	V V	Neoklassische Mikroök		60	2,0	90			
Drüfung(on)	-	Institutionenökonomie		60	2,0	90			
Prüfung(en)	Prüfungsnr.	Prüfungsform		Dauer der Prüt	ung	honotot			
Ctudionloistungs	709531039	Klausur		120 min		benotet			
Studienleistungen						unbenote			
	1								



Modulnummer: B-AE-Ö-0	04	Workload (h)	Umfang (LP)	Dauer (Semes	ter)	Turnus			
POS: 709531040		180	6,0	1	,	WS			
Modulbeauftragte(r)	Dr. Carolin Kar	nrath							
Beteiligte Lehrende	Die durchführe	enden Lehrpersonen im a	ktuellen Semester f	inden Sie in basis	:				
	https://basis.u	ni-bonn.de/							
Anbietende	Agrar-, Forst- ι	und Ernährungswissensch	aften						
Lehreinheit(en)									
Verwendbarkeit des	Studiengang			Mod		diensemester			
Moduls	B.Sc. Agrarwiss	senschaften		P SP	5.				
	Ökono								
				mie					
	B.Sc. Ernährun	gs- und Lebensmittelwiss	P SP	5.					
				Ökoı	10				
	D.Co. Amamuia	ann an haifh Laburauah Dawifa	l.allaa	mie	5.				
	_	B.Sc. Agrarwissenschaft Lehramt Berufskolleg WP B.Sc. Ernährungs- und Hauswirtschaftswissenschaft Lehramt WP							
	B.Sc. Ernanrun Berufskolleg	gs- und Hauswirtschaftsw	rissenschaft Lenram	IT VVP	5.				
Lernziele		ierenden Produk	tions Inv	estitions- und					
	_	oläne erarbeiten, diesbezi							
	Unternehmensorganisationen analysieren und gestalten und strategische Entwicklungspläne								
	erarbeiten.								
Schlüsselkompetenzen	Situationsanal	Situationsanalyse und Konzeptentwicklung;							
		kritische Reflexion theoretischer und empirischer Ansätze							
Inhalte		Produktions- und Investi		-	_				
	Investitions- und Finanzierungsvorhaben, Planung von Produktions-, Investitions- und								
	Finanzierungsprogrammen, Behandlung von Unsicherheit in der Produktions-, Investitions- und								
	Finanzplanung; Unternehmensorganisation (Aufbau, Ablauf), Werteketten und Supply Chains, Informationsorganisation (betrieblich, überbetrieblich), neue Organisationsformen (virtuelle								
	Unternehmen usw.), Strategische Planung (Instrumente, Umsetzung in strategischem Plan)								
Unterrichtssprache	Deutsch	usw.j, strategische Flanu	ing (mistrumente, o	insetzung in strat	egischen	i Fiaii)			
Empfohlene Kenntnisse		s den Modulen Grundlage	n der Ökonomie W	/iSo I: Politik und	Märkte d	er			
Empromene Kermenisse		tschaft und WiSo II: Betri			iviai kee a	Ci			
Teilnahme-	Grundlagen de		<u>8</u>	85					
voraussetzungen									
Max. Anzahl									
Studierende									
Lehrveranstaltung(en)	Lehrform	Thema		Gruppen-	SWS	Workload			
				größe		[h]			
	V	Produktion, Investition	und Finanzierung	70	1,0	29			
	Т			70	1,0	16			
	V	Strategische Planung u	-	70	3,0	102			
	T	Vorlesungsbegleitende	eTutorien	40	1,0	33			
Prüfung(en)	Prüfungsnr.	Prüfungsform		Dauer der Pr	rütung				
C. I. I.	709531049	Klausur		120 min		benotet			
Studienleistungen						unbenotet			
						1			

Agrar- und Umweltp	oolitik								
Modulnummer: B-AE-Ö-	08	Workload (h)	Umfang (LP)	Dauer (Semest	er)	Turnus			
POS: 709632030		180	6,0	1		SS			
Modulbeauftragte(r)	Prof. Dr. Thomas	s Heckelei							
Beteiligte Lehrende	Die durchführen	den Lehrpersonen im al	ktuellen Semester	finden Sie in basis:					
	https://basis.uni	-bonn.de/							
Anbietende	Agrar-, Forst- un	d Ernährungswissensch	aften						
Lehreinheit(en)									
Verwendbarkeit des	Studiengang			Modu		liensemester			
Moduls	B.Sc. Agrarwisse	nschaften		WP S Ökon					
		0							
				mie					
		s- und Lebensmittelwiss		WP	6.				
	_	nschaft Lehramt Berufsl	-	nt WP	6.				
	B.Sc. Ernährungs	6.							
	Berufskolleg B.Sc. Geographie	•		fWP					
Lernziele			neoklassische Wo		nd naua n	olitische			
Lemziele	Die Studierenden sollen in der Lage sein, neoklassische Wohlfahrtstheorie und neue politische Ökonomie zu nutzen, um umwelt- und agrarpolitische Maßnahmen zu bewerten. Dabei lernen sie								
	zusätzlich den Reformprozess der EU-Agrarpolitik, sowie agrarbezogene Aspekte der aktuellen								
		Deutschland und der E	•	51412626611671391	ence del c	incucine.			
Schlüsselkompetenzen	Selbständiges Arbeiten mit Literatur in Deutsch und Englisch, Verbesserung der Diskussionsfähigkeit								
γ	auch mit Studenten aus anderen Studiengängen, kritische Reflexion von theoretischen und								
	empirischen Ansätzen, Recherchefähigkeit, Präsentation eines komplexen Themas unter Einhaltung								
	aller Regeln für wissenschaftliche Vorträge								
Inhalte	Bewertung agrar- und ernährungspolitischer Instrumente: Markt- und Preispolitik,								
	Risikomanagement, Ernährungssicherheit, Nahrungsmittelsicherheit, Entwicklung des ländlichen								
	Raums; Elemente der Welthandelsordnung;								
	Externe Effekte und öffentliche Güter im Marktmechanismus, Multifunktionalität der Landwirtschaft;								
	Honorierung öffentlicher Leistungen Auswirkungen agrarpolitischer Ansätze auf die Umweltwirkung der Landwirtschaft; Einführung in umweltökonomische Instrumente								
Unterrichtssprache	Deutsch	art; Einfunrung in umwe	eitokonomische ins	trumente					
Empfohlene Kenntnisse		WiSo I - Politik und Mär	kte der Ernährung	swirtschaft"					
Teilnahme-	Grundlagen der		Kte der Ernamung.	Swirtschaft					
voraussetzungen	Grandiagen der	OKOHOHIIC							
Max. Anzahl									
Studierende									
Lehrveranstaltung(en)	Lehrform	Thema		Gruppen-	SWS	Workload			
				größe		[h]			
	V	Agrarpolitik		40	2,0	90			
	V	Umweltpolitik		40	2,0	90			
Prüfung(en)	Prüfungsnr.	Prüfungsform		Dauer der Pri	üfung				
	709632039	Klausur		120 min		benotet			
Studienleistungen						unbenotet			
Sonstiges									

Modulnummer: B-AE-Ö-	07	Workload (h)	Workload (h) Umfang (LP)		Dauer (Semester)			
POS: 709632020		180	6,0	1		SS		
Modulbeauftragte(r)	Dr. Arnim Kuh	n						
Beteiligte Lehrende	Die durchführe https://basis.u	enden Lehrpersonen im al ıni-bonn.de/	ktuellen Semester	finden Sie in basis:				
Anbietende Lehreinheit(en)	Agrar-, Forst- (und Ernährungswissensch	aften					
Verwendbarkeit des	Studiengang			Modu	s Stud	iensemester		
Moduls	B.Sc. Agrarwis	senschaften		WP SF Ökond mie				
	B.Sc. Ernährun	gs- und Lebensmittelwiss	enschaften	WP	6.			
		senschaft Lehramt Berufs		WP	6.			
	B.Sc. Ernährun Berufskolleg	gs- und Hauswirtschaftsw	vissenschaft Lehran	nt WP	6.			
Lernziele	Fähigkeit der d	qualitativen Analyse der E	ntwicklungen der V	Velternährungswir	tschaft.			
Schlüsselkompetenzen	Verbesserung	Verbesserung der Argumentationsfähigkeit, selbständiges Arbeiten mit englischer Literatur						
	deren landwirtschaftliche Produktion seit Jahrzehnten stetig gewachsen ist, mit jenen in Entwicklungsländern, die höchst unterschiedliche Produktivitätsentwicklungen aufweisen. Darauf basierend werden die zur regionalen und globalen Ernährungssicherung im 21sten Jahrhundert notwendigen Voraussetzungen diskutiert, vor allem das Zusammenspiel von internationaler Kooperation (z.B. Handel, Nahrungsmittelhilfe, Entwicklungszusammenarbeit) und nationalen Politiken (z.B. Maßnahmen zur Ernährungssicherung und Armutsbekämpfung, institutionelle Gestaltung des Wirtschaftsablaufs). Ein besonderes Augenmerk wird auf die Bedeutung der landwirtschaftlichen Entwicklung für das allgemeine Wirtschaftswachstum in Entwicklungsländern gelegt. Alle Themen werden durch Fallstudien zu einzelnen Weltregionen illustriert.							
Unterrichtssprache	Deutsch							
Empfohlene Kenntnisse	1	s dem Modul Grundlagen	der Ökonomie					
Teilnahme- voraussetzungen Max. Anzahl	keine							
Studierende								
Lehrveranstaltung(en)	Lehrform	Thema		Gruppen- größe	SWS	Workload [h]		
	V	Einführung in die Welternährungswirtsch	naft	45	4,0	180		
Prüfung(en)	Prüfungsnr.	Prüfungsform			auer der Prüfung			
	709632029	Klausur		90 min		benotet		
Studienleistungen						unbenotet		
Sonstiges								



Modulnummer: B-AE-Ö-06		Workload (h)	Umfang (LP)	Dauer (Semes	ter)	Turnus			
POS: 709632010		180	6,0	1	,	SS			
Modulbeauftragte(r)	Prof. Dr. Domi	nic Lemken	•						
Beteiligte Lehrende	Die durchführenden Lehrpersonen im aktuellen Semester finden Sie in basis:								
		https://basis.uni-bonn.de/							
Anbietende		grar-, Forst- und Ernährungswissenschaften							
Lehreinheit(en)		Ü							
Verwendbarkeit des	Studiengang			Mode	us Stud	diensemester			
Moduls	B.Sc. Agrarwis	senschaften	WP S	P 6.					
				Ökon	0				
				mie					
	B.Sc. Ernährur	ngs- und Lebensmittelwiss	enschaften	P SP	6.				
				Ökon	0				
				mie					
	_	senschaft Lehramt Berufs	_	WP	6.				
		ngs- und Hauswirtschaftsw	issenschaft Lehran	nt WP	6.				
	Berufskolleg				1 6	1			
Lernziele	_	chem Abschluss des Modi			•				
		Begründung für verbraucherpolitische Eingriffe. Sie verfügen über theoretische Grundlagen und							
	empirische Kenntnisse zu den Institutionen, Zielen und Instrumenten der Verbraucherpolitik und sind								
Schlüsselkompetenzen	in der Lage verbraucherpolitische Eingriffe einzuordnen und zu bewerten. Kritische Reflexion von theoretischen Ansätzen und empirischen Erkenntnissen zur								
3cmu33eikompetenzen	Verbraucherpolitik; Selbstständiges Arbeit mit deutscher und englischer Literatur, Verbesserung der								
	Argumentationsfähigkeit, Präsentationstechniken								
Inhalte	Wirtschaftspolitische Begründung verbraucherpolitischer Eingriffe, Leitbilder und Konzeptionen der								
	Verbraucherpolitik; Instrumente der Verbraucherpolitik; Institutionelle Ausgestaltung der								
	Verbraucherpolitik, Praxis und Probleme der Verbraucherschutzpolitik in Deutschland und der EU;								
	Bewertung ve	rbraucherpolitischer Eingr	iffe.						
Unterrichtssprache	Deutsch								
Empfohlene Kenntnisse	Kenntnisse au Ernährungswi	s den Modulen Grundlage rtschaft	n der Ökonomie ur	nd WiSo Ι: Politik ι	ınd Märk	te der			
Teilnahme-	keine								
voraussetzungen									
Max. Anzahl	80 Studierend	e							
Studierende		T .							
Lehrveranstaltung(en)	Lehrform	Thema		Gruppen- größe	SWS	Workload [h]			
	V	Verbraucher und Ernäh	<u> </u>	40	2,0	90			
	S	Verbraucher und Ernäh	rungspolitik inkl.	40	2,0	90			
Prüfung(en)	Prüfungsnr.	aktueller Bezüge Prüfungsform		Dauer der Pr	üfung				
Fruiung(en)	709632019	Klausur		60 min	urung	benotet			
	703032019	Nausur		00 111111		benotet			
		Zulassungsvoraussetzu	ng zur Prüfung:						
		Präsentationen							
Studienleistungen				L		unbenotet			
Ŭ									
Sonstiges									

		Agrar- und Ernährur						
Modulnummer: B-AE-Ö-(09	Workload (h)	Umfang (LP)		Dauer (Semester)			
POS: 709531050	l	180	6,0	1		WS		
Modulbeauftragte(r)	Dr. Carolin Kamrath							
Beteiligte Lehrende	Die durchführenden Lehrpersonen im aktuellen Semester finden Sie in basis: https://basis.uni-bonn.de/							
Anbietende Lehreinheit(en)	Agrar-, Forst- ι	grar-, Forst- und Ernährungswissenschaften						
Verwendbarkeit des	Studiengang			Modu	s Stud	liensemester		
Moduls	B.Sc. Agrarwiss	senschaften	WP SP	5.				
	_			Ökond	,			
				mie				
	B.Sc. Ernährun	gs- und Lebensmittelwiss	enschaften	WP	5.			
		enschaft Lehramt Berufs		WP	5.			
	_	gs- und Hauswirtschaftsw	_	nt WP	5.			
	Berufskolleg	9						
Lernziele		chem Abschluss des Modi	uls sind die Studier	enden in der Lage,	selbstän	dig einen		
	_			_		_		
	Businessplan zu erstellen sowie das Unternehmenskonzept in einer kompetitiven Situation überzeugend zu präsentieren. Dabei sind sie sich IP-rechtlichen sowie regulatorische Besonderheiten							
	_	-		_				
Schlüsselkompetenzen	des Agribusiness bewusst und berücksichtigen diese bei der Gestaltung des Business Plans. Entwicklung und Gestaltung komplexer Konzepte							
·	Unternehmerisches Denken und Handeln							
	Erfassung und Bewertung regulatorische Rahmenbedingungen							
	Präsentationstechniken und Fähigkeiten zur Teamarbeit							
nhalte	1. Unternehmensgründungen							
	- Entwicklung einer Geschäftsidee							
	- Bestandteile von Business Plänen							
	- Entwicklung eines Business Plans in Kleingruppenarbeit							
	- Präsentation des Business Plans vor einem Auswahlkomitee							
	Absicherung von Intellectual Property (IP)							
	- Sicherung von IP in Unternehmen							
	- Gewerbl. Rechtsschutz im Agribusiness (u.a. Marken, Gebrauchsmuster, Patente)							
	- Relevanz der Sicherung von IP in Zusammenhang mit Gründungen							
	3. Food Regulatory Compliance							
	- LM Rechtliche Anforderungen an Unternehmensgründer im Agribusiness							
	- Organisatorische, Produktbezogene Anforderungen: u.a. Einführung in Lebensmittelbasis-							
	Verordnung, Novel Food Verordnung, EU-Hygienepaket, HCVO							
Unterrichtssprache	Deutsch							
Empfohlene Kenntnisse	keine							
Teilnahme-	mindestens 5.	Fachsemester						
voraussetzungen								
Max. Anzahl	40 Studierende	2						
Studierende								
Lehrveranstaltung(en)	Lehrform	Thema		Gruppen- größe	SWS	Workload [h]		
	S	Businessplangestaltung Praxis	g in Theorie und	40	4,0	180		
Prüfung(en)	Prüfungsnr. Prüfungsform Dauer der Prüfung							
	709531059 Referat semesterbegleitend							
Studienleistungen	- Präsentation des Businessplans					benotet unbenote		
0 -	- Verschriftlichung des Businessplans							
	1							



Fachdidaktik

Hinweise zum Polyvalenzbereich:

- Für den Polyvalenzbereich zu lit. a. (gemäß Übersicht zur Struktur in Anlage 2 B der Prüfungsordnung) muss das Modul "Grundlagen der Fachdidaktik in Agrar- und Ernährungs- und Hauswirtschaftswissenschaften" (6 ECTS-LP) gewählt werden.
- Für den Polyvalenzbereich zu lit. b. (gemäß Übersicht zur Struktur in Anlage 2 B der Prüfungsordnung) kann das Modul "Grundlagen der Fachdidaktik in Agrar- und Ernährungs- und Hauswirtschaftswissenschaften" gewählt werden.

Modulnummer: MO-AE-FD		Workload (h)	Umfang (LP)	Umfang (LP) Dauer (Turnus	
POS: 709504100		180	6,0	1	1		WS	
Modulbeauftragte(r)	Prof. Dr. Alexandra Brutzer							
Beteiligte Lehrende	Die durchführenden L	ehrpersonen im al	ktuellen Semester	finden Sie ir	n basis:			
· ·	https://basis.uni-bonn.de/							
Anbietende	Agrar-, Forst- und Ern	ährungswissensch	aften					
Lehreinheit(en)								
Verwendbarkeit des	Studiengang Modus Studiensemest							
Moduls	B.Sc. Agrarwissenschaft Lehramt Berufskolleg					36		
	B.Sc. Ernährungs- und Berufskolleg	Hauswirtschaftsw	rissenschaft Lehran	nt	WP	36		
Lernziele	Die Studierenden kön	nen zentrale Hera	usforderungen für	die zukünft	ige Arbeit a	am Be	erufskollegs	
	darlegen, Entscheidur	ngselemente und -	momente darstelle	n und diesl	oezüglich v	ersch	iedene	
	Kontexte sowie den eigenen Lernzuwachs reflektieren.							
	Im Einzelnen können sie							
	- die Organisation des zukünftigen Handlungsfeldes "Berufsschule" in einzelnen Aspekten und							
	Zusammenhängen beschreiben aktuelle und zukünftige fachliche/didaktische Herausforderungen im Unterricht des Berufsfeldes							
	diskutieren.							
	- Strukturelemente berufsschulischen Unterrichts auf verschiedenen Ebenen erfassen und							
	diskutieren.							
	- Modelle und Leitideen beruflicher Didaktiken bei der Gestaltung, Durchführung und Analyse von							
	Lehr- und Lernprozessen im Berufsfeld Ernährung und Versorgungsmanagement erläutern.							
	- die Handlungsorientierung als grundsätzliches Leitprinzip bei der Ausgestaltung von Lernsituationen							
	auch in ihren Momenten und Ansprüchen darstellen.							
	besondere didaktischPortfolioarbeit im Hi		•					
Schlüsselkompetenzen	Die Studierenden verfügen über ein breit angelegtes, fachliches und anschlussfähiges Wissen über							
	didaktische Strukturelemente und Ebenen im zukünftigen Handlungsfeld Berufsschule und können							
	die besonderen didaktischen Herausforderungen in der Planung, Durchführung und Reflexion von							
	Unterricht im jeweiligen Berufsfeld diskutieren.							
Inhalte	Die Studierenden bekommen erste Einblicke in die didaktischen Grundlagen und Ordnungsmittel der							
	Berufspädagogik mit dem Fokus auf die Berufsfelder. Schwerpunkte sind:							
	die Organisation des zukünftigen Handlungsfeldes "BerufsschuleCurriculare Vorgaben und Entwicklungsaufgaben							
	- Curriculare vorgaben und Entwicklungsaufgaben - Zentrale Modelle der Berufspädagogik und ausgewählte Modelle der allgemeinen Didaktik							
	- grundlegende Gedanken des Lernfeldkonzepts (berufliche Handlungskompetenz, Orientierung an							
	Arbeits- und Geschäftsprozessen, Lernsituationen)							
	- Ansprüche der Handlungsorientierung und allgemeine Aspekte der Umsetzung							
	- Methodische Großformen im Unterricht des Berufsfeldes							
	Diese werden über in	den Berufsfeldern	enthaltene Bildun	gsgänge ko	nkretisiert.			
Unterrichtssprache	Deutsch							
Empfohlene Kenntnisse	keine							
Teilnahme-	keine							
voraussetzungen								
Max. Anzahl								
Studierende								



Grundlagen der Fac	hdidaktik in A	Agrar- und Ernährungs- und Hauswirtsc	haftswissens	schaft		
Lehrveranstaltung(en)	Lehrform	Thema	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]	
	S*	Grundlagen der Fachdidaktik in Agrar- und Ernährungs- und Hauswirtschaftswissenschaften	20	4,0	180	
Prüfung(en)	Prüfungsnr.	Prüfungsform	Dauer der Prüfung			
		Mündliche Prüfung Zulassungsvoraussetzung zur Prüfung: Entwicklungen in Gruppenarbeit und Präsentation von (Teil-)Ergebnissen, regelmäßige Teilnahme			benotet	
Studienleistungen					unbenotet	
Sonstiges	In dieser Lehr	In dieser Lehrveranstaltung entfällt 1 LP auf inklusionsorientierte Fragestellungen				



Bachelorarbeit

Die Bachelorarbeit umfasst 12 ECTS-LP.

Bachelorarbeit								
Modulnummer: B-601		Workload (h)	Workload (h) Umfang (LP)		Dauer (Semester)		urnus	
POS: 8900		360	12,0	1		V	/S/SS	
Modulbeauftragte(r)	NN							
Beteiligte Lehrende	Die durchführenden Lehrpersonen im aktuellen Semester finden Sie in basis:							
	https://basis.u	-						
Anbietende	Agrar-, Forst- ι	und Ernährungswissensch	aften					
Lehreinheit(en)					-			
Verwendbarkeit des	Studiengang			Mo		Studiensemester		
Moduls	B.Sc. Agrarwiss			P		5./6.		
		gs- und Lebensmittelwiss		P		5./6.		
	_	senschaft Lehramt Berufs	•	P		5./6.		
	B.Sc. Ernährun Berufskolleg	gs- und Hauswirtschaftsw	rissenschaft Lehran	nt P		5./6.		
Lernziele	Bearbeitung einer komplexen Aufgabe in begrenztem Zeitraum.							
Lettiziele	Die Bearbeitungszeit für die Bachelorarbeit beträgt mindestens zwei Monate bis maximal fünf							
	Monate.							
Schlüsselkompetenzen	Bibliotheksnutzung, Literaturrecherche, Analyse und Auswertung wissenschaftlicher Literatur,							
•		ches Schreiben, englische	•	J			,	
Inhalte	Aufgabe der B	Aufgabe der Bachelorarbeit						
Unterrichtssprache	Deutsch/Englis	sch						
Empfohlene Kenntnisse	keine							
Teilnahme-	Mindestens 90) ECTS-LP						
voraussetzungen								
Max. Anzahl								
Studierende								
Lehrveranstaltung(en)	Lehrform	Thema		Gruppen- größe	S	WS	Workload [h]	
	B-Arb	Bachelorarbeit		8,0,30			360	
Prüfung(en)	Prüfungsnr.	Prüfungsform		Dauer der I	Dauer der Prüfung		300	
	8900	Bachelorarbeit (Details	in POO §20 und	2 - 5 Monate		1	benotet	
	3300	§21)	7 00 320 ana	2 3 1010114			School	
Studienleistungen							unbenotet	
Sonstiges								